

LG - KURIER

2020

Leichtathletik-Gemeinschaft Bamberg

Nr. 47

**Post SV Bamberg – TSG 05 Bamberg -
MTV Bamberg – TSV Hirschaid – SV Waizendorf**



2020 - ein wohl außergewöhnliches Jahr mit besonderer Wettkampfsaison. Coronapandemie, Lockdown, Hygienekonzepte oder Late Season waren bis dahin in der Leichtathletikwelt unbekannt. Sogar die Olympiade musste verschoben werden. Dennoch war das Wettkampfsjahr für die LG Bamberg wieder sehr erfolgreich. Der weibliche Nachwuchs, das Aushängeschild der LG Bamberg, wusste zu überzeugen. DLV-Kaderathletin Naomi Krebs (rechts) wurde deutsche Meisterin der U18 über die 100 Meter Hürden. Die vielseitigen Läuferinnen (vlnr. Julia Barth, Jule Lindner, Theresa Andersch, Anna Betz, Emma Lindner, Anna Barth) sammelten 11 Medaillen bei bayerischen Meisterschaften und holten eine Reihe neuer Bezirksrekorde.

Liebe Sportlerinnen und Sportler, liebe Mitglieder, Freunde und Gönner der LG Bamberg,

„Leichtathletik - das ist noch mehr als die Freude an der Bewegung. An der Leistung. An dem Verschieben von sportlichen Grenzen. Denn die Leichtathletik verkörpert auch jede Menge Werte. Leidenschaft. Siegeswillen. Kampfgeist. Kurzum: Leichtathletik ist Vielfalt!“

Speerwurfolympiasieger Thomas Röhler beschreibt so treffend den Geist der olympischen Kernsportart.

Das Jahr 2020 hat von uns allen aber noch mehr abverlangt. Die Coronapandemie hat schlagartig unser Leben und den Sport verändert. Trainingsstätten wie das Stadion waren über Wochen geschlossen. Nach dem „Lockdown“ im Frühjahr konnten wir zwar unser Training mit Hygienekonzept und Abstandsregelungen wieder aufnehmen aber an eine geregelte Saison war nicht zu denken. Viele Wettkampf- und Meisterschaftstermine fielen aus. Mit einer „Late Season“ konnte ein Rest an sportlicher Normalität gewahrt werden. So wird diese Saison und das Jahr 2020 bei uns allen in besonderer Erinnerung bleiben.

Trotz dieser besonderen Umstände konnten wir eine Reihe hochwertiger Leistungen und Platzierungen auf regionaler aber auch nationaler Ebene erzielen. So spiegelt sich das reduzierte Meisterschaftsangebot in den absoluten Zahlen unserer Titelübersicht, doch die Qualität der Ergebnisse hat es in sich. Naomi Krebs, unsere DLV-Kaderathletin gewinnt ihre erste deutsche Meisterschaft, Dr. Birgit Löffler-Röder und Lars Reichelt holen Gold und Silber bei den deutschen Hallenmeisterschaften der Senioren/innen. Ein Feuerwerk mit 14 neuen oberfränkischen Rekorden durch unsere Athleten/innen zeigt auch dieses Jahr das Leistungsvermögen in unserer LG.

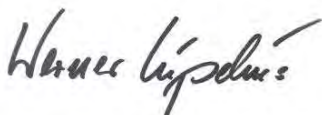
Spuren hat die Coronapandemie auch bei unseren Veranstaltungen hinterlassen. So mussten wir unsere Mitgliederversammlung mit Ehrungsabend oder die oberfränkischen Staffelmeisterschaften absagen. Durchführen konnten wir den traditionellen Silvesterlauf oder die oberfränkischen Meisterschaften über 10000 Meter. Eine besondere Herausforderung waren die nachgeholt Bezirksmeisterschaften der Männer/Frauen, U20, U18, U16 mit aufwändigem Hygienekonzept an zwei Tagen im August im Stadion. Kein anderer Ausrichter im Bezirk traute sich zu, diese komplexe Veranstaltung durchzuführen.

Herzlich bedanken möchte ich mich wie alle Jahre an dieser Stelle für die gute Zusammenarbeit mit den Vereinsvorständen unserer Stammvereine und meinen Vorstandskollegen/innen in der LG sowie bei den vielen Trainer/innen, Helfer/innen und Eltern. Ohne sie gäbe es keinen sportlichen Erfolg!

Ein weiterer Dank geht wie alle Jahre an den Förderverein Leichtathletik e.V mit seiner neuen Vorstandschaft Klaus Schliewa, Gerhard Weiß und Reiner Schell. Mit Hilfe ihrer Unterstützung konnten wieder Geräte fürs Training beschafft oder Gebühren für Kaderathleten übernommen werden. Ein herzliches „Vergelts Gott“ an dieser Stelle an die honorigen Spender.

Für die kommende Saison wünsche ich allen LG'lern, den Sportlerinnen und Sportlern unserer Leichtathletikgemeinschaft mit ihren Familien vor allem Gesundheit und einen erfolgreichen Start in das Jahr 2021.

Ihr



Werner Hipelius / Präsident der LG





Bericht der Sportwarte

Das Leichtathletikjahr 2020 war sicher einzigartig in der bisherigen Geschichte der LG Bamberg. Die Hallensaison und auch die Cross-Saison fanden fast noch ohne Einschränkungen statt, aber dann musste man ab zirka Mitte März in den Corona-Modus übergehen. Das war dann verbunden mit Einschränkungen im Trainingsbetrieb auf der einen Seite und Wettkampfverschiebungen im Idealfall oder -absagen im ungünstigsten Fall auf der anderen Seite. Auch die Kadermaßnahmen von unseren Kaderathletinnen und -athleten waren von den Absagen betroffen, so dass auch unsere Nachwuchs-Talente in ihrer weiteren Entwicklung ausgebremst wurden. Der ganze Amateur-Sport wurde erheblich beeinträchtigt, wobei die Leichtathletik im Vergleich mit den Mannschaftssportarten noch relativ gut durch das Jahr kam. Nach 6 Wochen Lockdown konnte man mit Kader-Athleten und -Athletinnen oder mit guter sportlicher Perspektive wieder in Kleingruppen trainieren und nochmal 4 Wochen später hatte man im Training wieder die alte Gruppenstärke. Die Sportler*innen haben zwischendurch nicht pausiert, sondern haben nach Anleitung per E-Mail eigenständig weiter trainiert. Der Wettkampfkalender wurde neu sortiert und es gab erfreulicherweise nicht nur Absagen. Die überregionalen Meisterschaften der Senior*innen wurden alle abgesagt ab Bayerischer Ebene aufwärts. Die Bayerischen Meisterschaften für allen anderen Klassen wurden auf eine „late Season“ in den Spätsommer bzw. Herbst verschoben. Die Süddeutschen Meisterschaften wurden aufgrund des engen Rest-Kalenders komplett ausgesetzt aber es fanden Deutsche Meisterschaften ab der Altersklasse Jugend U18 bis zur Aktivenklasse statt.

Insgesamt konnte die LG Bamberg trotz aller Einschränkungen wieder etliche schöne Ergebnisse erreichen. Den größten Erfolg konnte die Bundeskader-Athletin Naomi Krebs für sich verbuchen. Sie holte sich die Deutsche Meisterschaft über 100m Hürden in der

Altersklasse WU18 mit einer Spitzenzeit von 13,63 Sekunden, die auch Rang 1 in der Deutschen Bestenliste der WU18 bedeutet. Weitere Deutsche Meisterschaften gab es noch vor dem Lock-down bei Hallenmeisterschaften durch Birgit Löffler-Röder im Dreisprung in der AK W55 und eine Deutsche Vizemeisterschaft für Lars Reichelt über 800m in der AK M40.

Mario Wernsdorfer blieb zwar dieses Jahr ohne Meisterschaftserfolg, aber seine Leistung darf trotzdem nicht unerwähnt bleiben. Er unterbot beim verspäteten Saison-Auftakt in Regensburg über 10.000m mit 29:40,36 Minuten erstmals die 30 Minuten und wird damit auf Rang 10 in der Deutschen Bestenliste geführt.

Bei den verspäteten Bayerischen Meisterschaften konnte die Zahl der Podest-Platzierungen des Vorjahres zwar nicht erreicht werden, dafür gab es zu viele Veranstaltungs-Absagen, aber mit 9 Meistertiteln, 10 Vizemeisterschaften und 6 Bronze-Medaillen war die Bilanz dann am Schluss doch erfreulich. Am erfolgreichsten war der Lauf-Bereich mit 6 Titeln, wovon alleine 4 Titel auf das Konto von Anna Barth gingen. Sara Weichert holte als erste Bamberger Frau den Freiluft-Titel über 800m, Leo Schramm war über 400m in der U23 erfolgreich und holte sich dann auch noch den Vizetitel in der Aktivenklasse, wo er mit 49,82 Sekunden erstmals die Schallmauer von 50 Sekunden unterbot. Das Nachwuchstalent Fabius Schmitt errang noch in der Halle die Titel über 60m und im Weitsprung in der AK M14, er war aber dann bei den Freiluft-Meisterschaften leider verletzt, sonst wäre die Titelausbeute noch größer ausgefallen. Im Weitsprung führt er trotzdem mit erzielten 6,50m die Deutsche Bestenliste der AK M14 an. Fleißige Medaillen-Sammlerin war auch wieder Simone Schramm mit 4 Podest-Platzierungen, hauptsächlich im Wurf-Bereich aber sie war auch im Mehrkampf erfolgreich.

Apropos Mehrkampf: Mit Viktor Schmieder hat sich seit vielen Jahren mal wieder ein Zehnkämpfer in die Bestenliste eingetragen. Er erreichte nach 10 Disziplinen 6.075 Punkte und setzte sich damit auf Rang vier in der Bayerischen Bestenliste. Auch Simone Schramm war mit 4.464 im Siebenkampf der Frauen sehr erfolgreich. Das bedeutet Rang 8 in der Bayerischen Bestenliste und es fehlen nur noch 36 Punkte zur Qualifikation für die Deutschen Mehrkampf-Meisterschaften.

Als Veranstalter wurden von der LG Bamberg Anfang am 1. und 2. August die Oberfränkischen Meisterschaften der Männer und Frauen und der Nachwuchs-Altersklassen U20, U18 und U16 durchgeführt. Am 9. Oktober folgten dann noch die Oberfränkischen Meisterschaften über 10.000m auf der Bahn mit Altersklassenwertung.

Für die nächste Zeit wünsche ich allen Athletinnen und Athleten, Trainerinnen und Trainern und auch den Eltern erst mal, dass sie gut durch die Corona-Krise kommen und für die nächste Saison dann hoffentlich wieder mehr Wettkämpfe mit vielen schönen Erfolge.

Thomas Koch

Titelträger 2020

Oberfränkische Meisterschaften

Männlich:

<u>Athlet</u>	<u>Verein</u>	<u>Disziplin</u>	<u>Altersklasse</u>
Wild Roland	MTV	Crosslauf Langstrecke	M 50
Wild Roland	MTV	10km Straßenlauf	M50
Wild Roland	MTV	10km Straßenlauf Mannschaft	Männer (2)
Wild Roland	MTV	10.000m	M 50
Sahm Marco	MTV	Crosslauf Langstrecke	M 45
Sahm Marco	MTV	Crosslauf Mannschaft	M 35-45 (1)
Sahm Marco	MTV	10km Straßenlauf	M 45
Sahm Marco	MTV	10km Straßenlauf Mannschaft	Männer (2)
Sahm Marco	MTV	10.000m	M 45
Nowak Christopher	MTV	10km Straßenlauf	M 35
Nowak Christopher	MTV	10km Straßenlauf	Männer
Nowak Christopher	MTV	10km Straßenlauf Mannschaft	Männer
Reichelt Lars	TSG	Crosslauf Mannschaft	M 35-45 (1)
Bareiß Christian	MTV	Crosslauf Mannschaft	M 35-45 (1)
Schramm Leo	TSG	100m	Männer
Wecera Julian	MTV	800m	Männer
Schmieder Victor	Post	110m Hürden	Männer
Schmieder Victor	Post	Hochsprung	Männer
Schmieder Victor	Post	Speerwurf	Männer
Brandt Marcus	MTV	Kugelstoen	Männer
Brandt Marcus	MTV	Diskus	Männer
Ochmann Simon	TSG	Crosslauf Mittelstrecke	U 20
Ochmann Simon	TSG	5.000m	U 20
Ochmann Simon	TSG	10.000m	U 20
Goller Valentin	MTV	800m	U 20
Urbanik Nils	Waiz	100m	M 15
Urbanik Nils	Waiz	80m Hürden	M 15
Urbanik Nils	Waiz	300m	M 15
Urbanik Nils	Waiz	Weitsprung	M 15

Wehnert Johannes	MTV	800m	M 15
Schmitt Fabius	MTV	100m	M 14
Schmitt Fabius	MTV	Weitsprung	M 14
Heyl Netis	MTV	75m	M 13
Heyl Netis	MTV	Hochsprung	M 13
Prosch Jona	Waiz	Kugelstoßen	M 13
Prosch Jona	Waiz	4x75-m-Staffel	U 14 (3)
Albert Julius	Waiz	4x75-m-Staffel	U 14 (3)
Schuhmann Lorenz	Waiz	4x75-m-Staffel	U 14 (3)
Leipold Jan	Waiz	4x75-m-Staffel	U 14 (3)
Barth Luca	MTV	2000m	M 12
Pfefferkorn Theo	Waiz	Dreikampf	M 11
Fahr Luis	Waiz	50m (Halle)	M 11
Faber Theo	Waiz	Crosslauf Mannschaft	U 10 (2)
Zielinski Samuel	Waiz	Crosslauf Mannschaft	U 10 (2)
Zielinski Lars	Waiz	Crosslauf Mannschaft	U 10 (2)

Oberfränkische Titel männlich

35

Weiblich:

Kebeya Brendah	MTV	Crosslauf Langstrecke	Frauen
Kebeya Brendah	MTV	10km Straßenlauf	Frauen
Kebeya Brendah	MTV	10.000m	Frauen
Koßmann Lisa	TSG	200m	Frauen
Weichert Sara	Post	400m	Frauen
Weichert Sara	Post	800m	Frauen
Schramm Simone	TSG	100m Hürden	Frauen
Schramm Simone	TSG	Hochsprung	Frauen
Schramm Simone	TSG	Dreisprung	Frauen
Schramm Simone	TSG	Kugelstoßen	Frauen
Schramm Simone	TSG	Diskus	Frauen
Schramm Simone	TSG	Speerwurf	Frauen
Dorsch Eva	MTV	Crosslauf Mittelstrecke	U 20

Kraus Jana	Waiz	Weitsprung	U 20
Krebs Naomi	MTV	100m	U 18
Krebs Naomi	MTV	100m Hürden	U 18
Van de Ven Marie	MTV	200m	U 18
Pfattheicher Lilli	MTV	Hochsprung	U 18
Betz Anna	MTV	2000m	W 15
Neundorfer Leonie	MTV	Hochsprung	W 15
Barth Julia	MTV	Crosslauf	U 16
Barth Julia	MTV	Crosslauf Mannschaft	U 14 -16 (1)
Barth Anna	MTV	Crosslauf Mannschaft	U 14 -16 (1)
Barth Anna	MTV	2000m	W 14
Lindner Emma	MTV	Crosslauf Mannschaft	U 14 -16 (1)
Lindner Emma	MTV	Hochsprung	W 14
Lindner Emma	MTV	100m	W 14
Lindner Emma	MTV	800m	W 14
Güthlein Mia	MTV	Speerwerfen	W 14
Güthlein Mia	MTV	Hochsprung (Halle)	W 13
Güthlein Mia	MTV	Kugelstoßen (Halle)	W 13
Güthlein Mia	MTV	Speerwerfen	W 13
Güthlein Mia	MTV	Kugelstoßen	W 13
Güthlein Mia	MTV	Diskuswerfen	W 13
Güthlein Mia	MTV	Hochsprung	W 13
Engelhardt Jana	Waiz	Kugelstoßen (Halle)	W 11
Barth Lisa	MTV	Crosslauf	W 10
Hillebrand Yara	Waiz	Dreikampf	W 10

Oberfränkische Titel weiblich: 36

Gesamtzahl oberfränkische Titel: 71

Nordbayerische Meisterschaften

Männlich:

Schmieder Victor	Post	2. Platz 60m Hürden (Halle)	Männer
Schmieder Victor	Post	2. Platz 4x200-m-Staffel (Halle)	Männer (1)
Schmieder Victor	Post	3. Platz Hochsprung (Halle)	Männer

Düsel Samuel	Waiz	2. Platz 4x200-m-Staffel (Halle)	Männer (1)
Leibbrand Florian	Waiz	2. Platz 4x200-m-Staffel (Halle)	Männer (1)
Schramm Leo	TSG	2. Platz 4x200-m-Staffel (Halle)	Männer (1)
Ernst Paul	MTV	1. Platz 800m (Halle)	M 15
Schmitt Fabius	MTV	1. Platz 60m (Halle)	M 14
Schmitt Fabius	MTV	1. Platz Weitsprung (Halle)	M 14

Weiblich

Schramm Simone	TSG	1. Platz Kugelstoßen (Halle)	Frauen
Schramm Simone	TSG	2. Platz Mehrkampf	Frauen
Holzner Christina	TSG	3. Platz Kugelstoßen (Halle)	Frauen
Genz Anna-Lena	MTV	3. Platz 4x200-m-Staffel (Halle)	Frauen (1)
Dorsch Eva	MTV	3. Platz 4x200-m-Staffel (Halle)	Frauen (1)
Lang Annika	Waiz	3. Platz 4x200-m-Staffel (Halle)	Frauen (1)
Noell Elke	Waiz	3. Platz 4x200-m-Staffel (Halle)	Frauen (1)
Betz Anna	MTV	2. Platz 800m (Halle)	W 15
Neundorfer Leonie	MTV	3. Platz Hochsprung (Halle)	W 15
Barth Julia	MTV	1. Platz 800m (Halle)	W 14
Barth Anna	MTV	2. Platz 800m (Halle)	W 14
Lindner Emma	MTV	2. Platz 60m (Halle)	W 14
Lindner Emma	MTV	3. Platz 800m (Halle)	W 14

Platzierungen Nordbayerische: **5x 1. Platz - 6x 2. Platz - 5x 3. Platz**

Bayerische Meisterschaften

Männlich:

Schmieder Victor	Post	3. Platz Vierkampf (Halle)	Männer
Düsel Samuel	Waiz	2. Platz 4x400-m Staffel <u>Mixed</u> (Halle)	Männer (1)

Schramm Leo	TSG	2. Platz 4x400-m-Staffel <u>Mixed</u> (Halle)	Männer (1)
Schramm Leo	TSG	2. Platz 400m	Männer
Schramm Leo	TSG	1. Platz 400m	U23
Schmitt Fabius	MTV	1. Platz 60m (Halle)	M 15
Schmitt Fabius	MTV	1. Platz Weitsprung (Halle)	M 15

Weiblich:

Kraus Jana	Waiz	3. Platz Vierkampf Mannschaft (Halle)	Frauen (2)
Sauer Dominique	TSG	3. Platz Vierkampf Mannschaft (Halle)	Frauen (2)
Schramm Simone	TSG	3. Platz Vierkampf Mannschaft (Halle)	Frauen (2)
Schramm Simone	TSG	3. Platz Kugelstoßen (Halle)	Frauen
Schramm Simone	TSG	2. Platz Kugelstoßen	Frauen
Schramm Simone	TSG	3. Platz Diskuswerfen	Frauen
Weichert Sara	Post	1. Platz 800m	Frauen
Genz Anna-Lena	MTV	2. Platz 4x400-m-Staffel <u>Mixed</u> (Halle)	Frauen (1)
Genz Anna-Lena	MTV	3. Platz 400m	U 23
Dorsch Eva	MTV	2. Platz 4x400-m-Staffel <u>Mixed</u> (Halle)	Frauen (1)
Dorsch Eva	MTV	2. Platz 400m (Halle)	U 20
Weber Julia	MTV	2. Platz Winterwurfmeisterschaften Speer	U 18
Andersch Theresa	MTV	2. Platz 2000m (Halle)	W 15
Barth Anna	MTV	1. Platz Crosslauf Mannschaft	U 16 (3)
Barth Anna	MTV	1. Platz Crosslauf	W 14
Barth Anna	MTV	1. Platz 2000m	W 14
Barth Anna	MTV	1. Platz 1500m Hindernis	W 14
Barth Julia	MTV	1. Platz Cross Mannschaft	U 16 (3)
Barth Julia	MTV	2. Platz Crosslauf	W 14
Barth Julia	MTV	2. Platz 2000m	W 14
Barth Julia	MTV	2. Platz 1500m Hindernis	W 14
Lindner Emma	MTV	1. Platz Crosslauf Mannschaft	U 16 (3)
Lindner Emma	MTV	1. Platz 800m	W 14
Lindner Jule	MTV	2. Platz 800m	W 14
Lindner Jule	MTV	3. Platz 1500m Hindernis	W 14

Platzierungen Bayerische:

9x Platz 1; 10x Platz 2; 6x Platz 3

Deutsche Meisterschaften

Männlich

Reichelt Lars **TSG** 2. Platz 800m (Halle) **M 40**

Weiblich

Löffler-Röder Birgit **MTV** 1. Platz Dreisprung (Halle) **W 55**

Löffler-Röder Birgit **MTV** 4. Platz 60m Hürden (Halle) **W 55**

Güthlein Anna **MTV** 8. Platz Winterwurfmeisterschaften Speer **U 20**

Krebs Naomi **MTV** 1. Platz 100m Hürden **U 18**

Deutsche Gehörlosenmeisterschaften

Veit Fritzi **MTV** 1. Platz Kugelstoßen (Halle) **Frauen**
RS



Sei  Bamberger[®]
Weltkulturerbe
Lauf 2022

dabei am

8. Mai!

www.weltkulturerbelauf.de

Deutsche Bestenliste

Männliche Jugend M14

100 m: Platz 9: 11,76 (0,3)
Weitsprung: Platz 1: 6,50 (- 1,3)

Fabius Schmitt 06 01.08. Bamberg
Fabius Schmitt 06 01.08. Bamberg

Männliche Jugend U16 / M15

Weitsprung: Platz 3: 6,50 (- 1,3)

Fabius Schmitt 06 01.08. Bamberg

Weibliche Jugend W14

800 m: Platz 5: 2:17,56
800 m: Platz 10: 2:20,13
800 m: Platz 17: 2:22,08
800 m: Platz 21: 2:22,75
2.000 m: Platz 2: 6:34,63
2.000 m: Platz 3: 6:36,11
2.000 m: Platz 9: 6:52,39
2.000 m: Platz 12: 6:53,97
3.000 m: Platz 3: 10:24,88
3.000 m: Platz 4: 10:37,16
3.000 m: Platz 6: 11:08,26
Speerwurf: Platz 19: 36,17

Emma Lindner 06 05.09. Erding
Jule Lindner 06 05.09. Erding
Julia Barth 06 22.07. Ansbach
Anna Barth 06 22.07. Ansbach
Julia Barth 06 11.07. Regensburg
Anna Barth 06 05.09. Erding
Jule Lindner 06 11.07. Regensburg
Theresa Andersch 06 11.07. Regensburg
Julia Barth 06 09.10. Bamberg
Anna Barth 06 09.10. Bamberg
Theresa Andersch 06 09.10. Bamberg
Mia Gütthlein 07 01.08. Bamberg

Weibliche Jugend U16 / W15

800 m: Platz 13: 2:17,56
800 m: Platz 28: 2:20,13
2.000 m: Platz 4: 6:34,63
2.000 m: Platz 5: 6:36,11
2.000 m: Platz 15: 6:52,39
2.000 m: Platz 19: 6:53,97
2.000 m: Platz 28: 7:00,18
3.000 m: Platz 4: 10:24,88
3.000 m: Platz 9: 10:37,16
3.000 m: Platz 21: 11:08,26
1.500 m Hindernis Platz 4: 5:17,84
1.500 m Hindernis Platz 7: 5:22,80
1.500 m Hindernis Platz 8: 5:22,82

Emma Lindner 06 05.09. Erding
Jule Lindner 06 05.09. Erding
Julia Barth 06 11.07. Regensburg
Anna Barth 06 05.09. Erding
Jule Lindner 06 11.07. Regensburg
Theresa Andersch 06 11.07. Regensburg
Anna Betz 05 01.08. Bamberg
Julia Barth 06 09.10. Bamberg
Anna Barth 06 09.10. Bamberg
Theresa Andersch 06 09.10. Bamberg
Anna Barth 06 12.09. Ingolstadt
Julia Barth 06 12.09. Ingolstadt
Jule Lindner 06 12.09. Ingolstadt

Weibliche Jugend U18

100 m: Platz 41: 12,31 (0,6)
100 m Hürden: Platz 1 13,63 (0,0)
800 m: Platz 44: 2:17,56
3.000 m: Platz 30: 10:24,88
3.000 m: Platz 42: 10:37,16
Speerwurf: Platz 30: 42,81

Krebs, Naomi 03 05.07. München
Krebs, Naomi 03 22.08. Gilching
Emma Lindner 06 05.09. Erding
Julia Barth 06 09.10. Bamberg
Anna Barth 06 09.10. Bamberg
Julia Weber 04 25.01. Wiesau

Männliche Jugend U18

Weitsprung: Platz 38: 6,50 (- 1,3)

Fabius Schmitt 06 01.08. Bamberg

Weibliche U20

10 km: Platz 25: 46:18
Speerwurf: Platz 11: 44,92

Eva Dorsch 02 20.09. Kemmern
Anna Gütthlein 02 01.08. Bamberg

Männliche Jugend U20

5.000 m: Platz 39: 16:26,52
10.000 m: Platz 10: 34:14,63

Ochmann, Simon 02 02.08. Bamberg
Ochmann, Simon 02 09.10. Bamberg

Frauen

5 km: Platz 9: 16:24,95
10.000 m: Platz 7: 34:53,55
10 km: Platz 22: 35:03
Kugelstoß: Platz 33: 12,74
Speerwurf: Platz 49: 43,24
Siebenkampf: Platz 22: 4464

Kebeya, Brendah 92 01.08. München
Kebeya, Brendah 92 09.10. Bamberg
Kebeya, Brendah 92 08.03. Bamberg
Schramm, Simone 95 ..01.08. Bamberg
Schramm, Simone 95 ..16.08. Wendelstein
Schramm, Simone 95 15.16.08. Wendelstein

Männer

10.000 m: Platz 10: 29:40,36
10km-Mannschaft Platz (keine Ergebnisse)

Wernsdörfer, Mario 87 11.07. Regensburg
1:44,21

Nowak, Christopher - Sahm, Marco - Wild, Roland

Diskus: Platz 38: 43,33
Zehnkampf: Platz 20: 6075

Brandt, Marcus 95 01.08. Bamberg
Schmieder Victor 95 19./20.09.

Herzogenaurach

Die Platzierungen sind aus der offiziellen Bestenliste (M14-U18) und der Onlinebestenliste entnommen.

Stand 3.12.2020 CS

Neue Geräte für's Stadion



Vielen Dank an den Weltkulturerbelauf Bamberg e.V.

Für den Schulsport im Stadion wurden neue wettkampfgerechte Startblöcke gespendet.

Uwe und Carlo haben Holzkisten gebaut.

ASS DER LG: NAOMI KREBS

Ein Ass – umgangssprachlich für „eine durch sportliche Leistung besonders hervorragende Persönlichkeit“. Genau das zeichnet unsere diesjährige Bamberger Leichtathletin aus. Naomi Krebs ist nicht nur der „rising star“ des Jahres, sondern überzeugt schon seit einigen Jahren mit ihren herausragenden Leistungen. Anfangs hat Naomi mit Opa und Papa im Stadion die Runden gedreht, um bei oberfränkischen Blockwettkämpfen die Medaillen zu sammeln. Jetzt steht sie in der Altersklasse U18 immer mehr auf eigenen Beinen, ist fester Bestandteil des deutschen Nachwuchskaders und bereitet sich auf ihren ersten internationalen Wettkampf vor.

2017: Fokus auf Weitsprung

Schon früh zeigte sich das Sprung- und Sprinttalent der Bamberger Gymnasiastin. Ziel im ersten Jahr der Altersklasse U16 war die Teilnahme bei süddeutschen Meisterschaften im Weitsprung. So ließ die heutige Hürdenspezialistin den parallel stattfindenden Hürdenlauf an sich vorbeiziehen und wurde eindeutige Siegerin im Weitsprung mit 5,62m. Im Finale über 100m traf Naomi bereits damals auf ihre Konkurrentin Hawa Jalloh (Wiesbadener LV) und musste sich mit 12,38 Sek. mit Platz zwei zufriedengeben. Neben zahlreichen Treppchenplatzierungen sicherte sich die Bamberger Leichtathletin vier oberfränkische Rekorde in ihren Paradedisziplinen und im Block Sprint/Sprung.



2018: Einladung deutscher Nachwuchskader

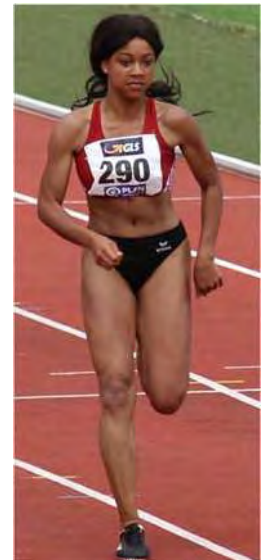
Im zweiten Jahr U16 stand der Sprint im Fokus. Naomi Krebs setzte bereits bei der Saisonöffnung in Regensburg über 100m in 12,23 Sek. ein Ausrufezeichen mit der Einstellung des oberfränkischen Rekords von Christine Meixner (ebenfalls LGB). Auch bei den süddeutschen Meisterschaften korrigierte Naomi den oberfränkischen Rekord über 80m Hürden um eine zehntel Sekunde nach unten (11,49 Sek.). Hier musste sich die Hürdensprinterin auf Grund von Körperkontakt über einer Hürde der Konkurrenz geschlagen geben und erreichte Platz zwei.

Gestärkt von diesen Erfahrungen, trat Naomi umso konzentrierter bei ihren ersten deutschen Meisterschaften auf. Im Finale über 80m Hürden bot sie der süddeutschen Konkurrenz die Stirn, zeigte ein technisch sauberes Rennen und belegte Platz zwei hinter Johanna Paul (TuS Wunstorf). Belohnt wurde die Bamberger Nachwuchsathletin mit der Einladung in den deutschen Nachwuchskader.

2019: Hürdenspezialisierung

Nachdem in der Altersklasse U18 noch keine deutschen Hallenmeisterschaften angeboten werden, entschloss sich Naomi kurzum zu einem Start über 60m in der Altersklasse U20. Frei von jeglichem Konkurrenzdruck belegte sie einen starken vierten Platz in einem eng besetzten Finale (7,55 Sek.).

Im weiteren Verlauf der Saison spezialisierte sich die Athletin der LG Bamberg über 100m Hürden. Im Finale der deutschen Meisterschaften war die ein Jahr ältere Gesa Tiede (USC Mainz) der Konkurrenz schnell enteilt und dahinter entstand der bereits gewohnte Dreierkampf der süddeutschen Sprinterinnen. Hawa Jalloh belegte Platz zwei, Naomi Platz drei und Viola John (LG Stadtwerke München) musste sich um Haaresbreite mit dem vierten Platz begnügen.



2020: Vorfreude, mentale Stärke und Trainingshärte

Im Jahr 2020 wollte sich die Bamberger Hürdensprinterin erstmalig für eine Teilnahme bei einer Jugend EM qualifizieren. Leider kam jedoch alles anders: Nach einer Sportverletzung im Schulsport stand das Aufbautraining im Winter über mehrere Wochen still. Zudem kam dann auch noch im Frühjahr die Corona bedingte Trainingspause. Auch hier hatten bayerische Athleten einen eindeutigen Nachteil gegenüber der Konkurrenz aus anderen Bundesländern. Hier hieß es auf andere Trainingsmittel zurückzugreifen und auf den Trainingsprozess zu vertrauen.



Die ersten Wettkämpfe im oben genannten süddeutschen Hürdentrio verliefen ernüchternd. Zwar war Naomi stets in der ersten Hälfte überlegen, konnte aber im zweiten Rennabschnitt durch fehlende Wettkampfhärte und eine ungenaue Technik nicht überzeugen. Zurück im Training wurde verstärkt an Kraft, Technik und mentalen Training gearbeitet. Naomi hatte dabei ein festes Ziel vor Augen: Die Hoffnung auf eine „late season“ mit deutschen Meisterschaften als Höhepunkt. Kurz vor der deutschen Meisterschaft sollte eine Generalprobe erfolgen: Im Rahmen eines Sportfestes in Gilching konnte Naomi ihr gesamtes Können unter Beweis stellen und absolvierte den Hürdenwald mit einer deutschen Jahresbestleistung von 13,63 Sekunden.

Beflügelt von der neu gewonnen Zuversicht zeigte die Athletin der LG Bamberg im Vorlauf der deutschen Meisterschaften ein technisch sauberes Rennen und qualifizierte sich als Vorlaufschleunigste für den Endlauf.

Naomi wurde als Zeitschnellste auf Bahn vier im Endlauf platziert, eingerahmt von den zwei stärksten Konkurrentinnen: Hawa Jalloh und Viola John. Die Bamberger Hürdenspezialistin bewies auch in diesem Kopf-an-Kopf-Rennen einen starken Siegeswillen. Hier schaffte es Naomi eine schnellere Hürdenüberquerung auf die Bahn zu bringen und setzte sich an die Spitze des Feldes. Lediglich über der letzten Hürde blieb die Sprinterin etwas hängen und ließ bis zu einer zehntel Sekunde liegen. Nach einem beherzten Schlusssprint entschied das Zielfoto jedoch klar für einen Sieg der Bamberger Athletin in 13,65 Sekunden (Viola John in 13,67 Sek. und Hawa Jalloh in 13,79 Sek.).

Als amtierende deutsche Meisterin heißt es nun diese Vision fortzuführen, sich gezielt auf weitere Herausforderungen vorzubereiten und auch mögliche Durststrecken mit der neu gewonnen mentalen Stärke zuversichtlich zu überbrücken. Hierfür wünsche ich dir viel Erfolg!

Nadine Beßler



Endlauf Deutsche Meisterschaft U18 100 Meter Hürden: vlnr. Viola John, Naomi Krebs, Hawa Jalloh.

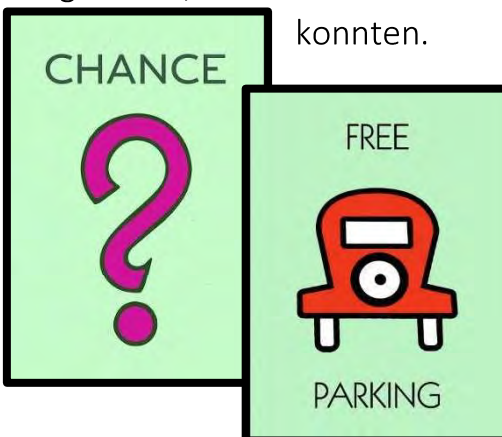
2020: Das Spiel des Lebens – ein Bericht aus dem Hometraining der Jugendgruppe



Der Beginn des Jahres stimmte uns noch alle freudig. Die Hallensaison war erfolgreich absolviert, die Planung für das Trainingslager stand auch bereits und jeder freute sich schon auf einige warme Trainingstage unter der Sonne Italiens.

Die letzten Hallentrainingseinheiten liefen wie am Schnürchen – auch in neuer Zusammensetzung der Trainingsgruppe. Nachdem sich einige Abiturienten/innen Richtung Studium aufgemacht hatten, standen bereits vier jüngere Mädels in den Startlöchern: Mia, Leni, Lena und Charlotte welcome to the team!

Ein jähes Ende fand der Trainingsbetrieb mit dem ersten Lockdown. Es wurde also nach Trainingsplänen trainiert und im Wohnzimmer zusammen vor der Kamera geschwitzt. Besonders für die Kaderathleten war der weitere Verlauf der Saison ungewiss, musste man sich doch später bei den Wettkämpfen mit Athleten aus anderen Regionen und Bundesländern vergleichen, die unter anderen Voraussetzungen trainieren konnten.



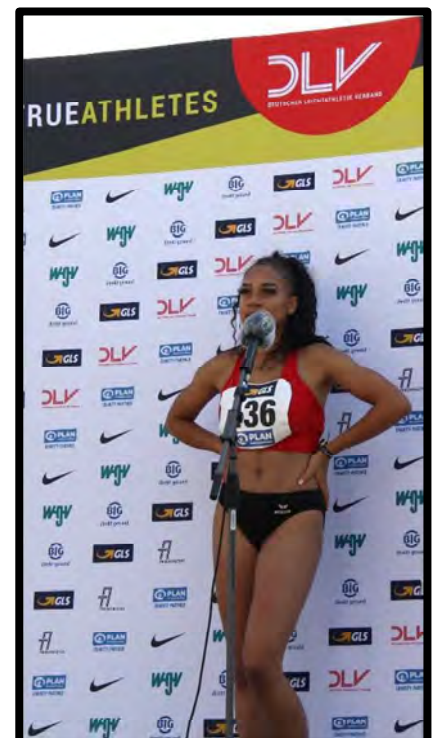
Dann endlich im Mai ein Lichtblick: 4+1 Training wurde wieder aufgenommen und wir haben die ersten Einheiten in der Gruppe absolviert. Leider fanden trotzdem nicht viele Wettkämpfe statt oder waren zumindest bezüglich Teilnehmerzahlen beschränkt.

Naomi Krebs

Die Hürdenspezialistin hat uns mit nur 6 Wettkämpfen in dem turbulenten Jahr gezeigt, wie schnell sie zurück in den Hürdenrhythmus finden kann. Anfangs mit Startschwierigkeiten, war die Freude über eine deutsche Jahresbestleistung und den deutschen Meistertitel umso größer. Gehe zurück auf Los und lese auf den ersten Seiten, wie sich das Ass der LG dieses Jahr geschlagen hat.

Fabius Schmitt

Der Weitspringer hat schon am Anfang des Jahres den Turbo gezündet. Bei den bayerischen Meisterschaften der





M15 hat er bereits der ein Jahr älteren Konkurrenz die Stirn geboten und durfte mit zwei Goldmedaillen die Heimfahrt antreten. Über 60m siegte Fabius mit eindeutigem Vorsprung mit 7,42 Sek. Auch im Weitsprung schaffte er es im letzten Sprung nochmal seine Bestweite zu steigern: Mit einer Weite von 6,49m war er auch der erste bayerische Athlet seiner Altersklasse, der in der Halle diese Weite erreicht hat. Während der Corona

Pause hat Fabius konsequent weiter trainiert, konnte aber leider in der Freiluftsaison wegen Rückenbeschwerden nicht sein volles Potential ausschöpfen. Hier heißt es nun Anlauf nehmen für eine weitere erfolgreiche Saison.

Marie Van de Ven

Maria nutzte die verkorkste Saison, um sich in anderen Disziplinen auszuprobieren. So erzielte sie im Rahmen der oberfränkischen Meisterschaften in Bamberg zwei neue persönliche Bestzeiten über 200m (28,02 Sek.) und 100m (13,46 Sek.). Auch über 400m Hürden trat sie aus dem Training heraus an den Start und möchte auch hier im kommenden Jahr mehr Wettkampferfahrung sammeln.



Lars Raffel

Der Werfer widmete sich dieses Jahr komplett dem Diskuswurf. Im Training konnte er bereits schon oft zeigen, dass ein gut getroffener Wurf weit über seine bestehende Bestleistung gehen konnte. Mitte Juli konnte Lars mit dem 1,5kg Diskus bereits 36,54m erzielen. So sollte



es nach weiteren Trainingseinheiten bei den bayerischen Meisterschaften noch weiter gehen, was allerdings bei Regenwetter und kühlen Temperaturen Ende September nicht ganz gelang. Weiter geht es mit der neu dazu gewonnenen Wettkampferfahrung sicherlich im kommenden Jahr.

Mia Güthlein, Leni Knoblach, Lena Kreller und Charlotte Weiniger

Mia (W13) konnte dieses Jahr wie gewohnt in den Wurfdisziplinen Bestleistungen verzeichnen und sich vier oberfränkische Titel sichern. Im Speerwurf (400g) korrigierte sie ihre alte Bestleistung mit 37,44m um drei Meter nach oben. Im Kugelstoß erzielte Mia 9,21m (3kg) und im Diskus starke 34,50m (750g). Besonders erfreulich war ihre Steigerung im Hochsprung. Nachdem im Training die Zuversicht in das eigene Leistungsvermögen etwas fehlte, konnte Mia im Wettkampf über ihren eigenen Schatten springen und überquerte 1,49m.



Leni (W14) trat bei den oberfränkischen Meisterschaften in Bamberg an den Start. Sie konnte sich auf Anhieb den dritten Platz über 100m sichern und qualifizierte sich mit 13,52 Sek. auch für ihre ersten bayerischen Meisterschaften. Die Daumen sind also gedrückt für die kommende Saison.

Lena (W13) profitierte ebenfalls von den heimischen Meisterschaften. Sie erzielte neue Bestleistungen im Hochsprung (1,38m) und über 75m (10,74 Sek.).

Charlotte (W15) zeigte in vielen Disziplinen ihre Vielseitigkeit. Auch im Dreisprung trat sie zum ersten Mal an den Start und wurde mit 9,41m oberfränkische Vizemeisterin.



Im Sommer konnten wir als Gruppe fast wie gewohnt weiter trainieren. Unsere Gruppe ist weitergewachsen – wir haben uns über neuen „Zuwachs“ aus Uwe’s Mädels Gruppe & Samu gefreut. Hoffen wir, dass wir nach dem zweiten Lockdown bald wieder zusammen trainieren dürfen. Bis dahin wünsche ich euch gut schwitzen zu zweit mit den Trainingsplänen!

Nadine Beßler

SCM 80 Jahre



Siegfried C. Matschke

Z E I T und Z E I T G E I S T

G E N D E R and J O K E R

Zeit ist reichlich, denn bis in alle Ewigkeit. Aber schwierige Zeiten für Männer. Denn die Zeit ist weiblich. Hoffentlich weiß sie auch, warum, wozu, wofür. So viele Zeiten, so viele Zeitzeugen. Erstens die Sanduhr, dafür dass sie mit der Zeit spielt, nämlich Sand durch die Finger rieseln lässt. Zweitens die Stoppuhr, die stehen bleibt, sobald das Ziel erreicht ist, um das Zeit-Intervall seit dem Start festzuhalten. Drittens die Sonnenuhr, die mit dem Zeigefinger an der Hauswand darauf besteht, die Tageszeit als gestundete Zeit sinnvoll zu verbringen. Viertens die olympische Zeit in einem sportlichen Vier-Jahres-Bogen das Tor zur Welt. Fünftens die Versteck-Zeit im Uhren-Kasten, die das siebte Geißlein in Schrecken verbrachte, während der Wolf seine sechs Geschwister verschlang. Die Zeit als Folge von Pulsschlägen zur Bewertung von jagendem und ruhendem Puls, einem elementar sportlichen Pärchen. Siebtens die Zeit, die eine Applaus-Welle benötigt, um durchs Stadion zu rollen ... Ach, das waren noch Zeiten vor Corona.

Meine Erzählung freilich beginnt 1960 mit meiner Verantwortung als Presseberichterstatter für die Leichtathletik. Welch ein Glück, eine Individual-Sportart zu vertreten, denn anders als beim Mannschaftssport plagen einen nie Tabellen-Platzierungen, gar saisonal Abstiegsängste. Ich nämlich durfte ständig von persönlichen Bestleistungen, von neuen Rekorden, von bayerischen, süddeutschen, ja, deutscher Meisterschaft in Text und Bild berichten. Ich wirkte in einem gleichseitigen Dreieck: expandierende Leistungen / persönliches Engagement / öffentliche Aufmerksamkeit. Eine 'ewige Bamberger Bestenliste' bildet die jährlichen Fortschritte vom Jugendlichen bis zum Senior ab.

Hoppla, da stockt mein Narrativ, dem Berichterstatter be-

gegnet eine nebengeordnete Einflussgröße auf die Art und Weise verbaler Würdigung sportlicher Leistungen. Diese Einflussgröße ist wie ein Virus-Eindringling und kann nach den Prinzipien Ursache und Wirkung begutachtet werden. Bald räkelt er sich, schon drängelt er mit Leibesfülle in die Sprache. Für manche bleibt er ein Streicheltier, für andere das lästige Ärgernis aus dem transatlantischen Kulturraum, nämlich ein Zögling des Anglizismus 'political correctness'. Wo liegt das Problem?

Nun, die Sprache ist weiblich. Da braucht sie, so dachte ich, zur Absicherung keine Quote. Weiblichkeit und Multi-tasking ist gleich eins. Spreche ich also vom Sportler, so dachte ich, sehe ich von der Sportfamilie Groß und Klein, Jung und Alt, Mann wie Frau vor mir. Die Vertreter von political correctness intervenieren. Dem männlichen Geschlecht vom 'Sportler' pflropfen sie die weibliche Form auf - ein schrilles und breitbeiniges 'I' in Großschrift spreizt den Sportler zu 'SportlerIn'. Mein Bericht von den Deutschen Hallen-Seniorenmeisterschaften der Leichtathleten - sorry 'LeichtathletInnen' - in Erfurt Anfang März 2020 müsste dann so beginnen: "Sensationelle Erfolge der 'LeichtathletInnen der LG Bamberg: Dr. Birgit Löffler-Röder (W 55) siegte im Dreisprung, Lars Reichelt (M 40) griff sich nach mutigem Rennen über 800 m die Silber-Medaille." Die VertreterInnen von Geschlechter-Kennung schaffen da, meiner Meinung nach, eine sprachliche Karikatur. Wenn ich mich dem Gender-Wahn entgegenstelle, werde ich gewiss, wie Adam und Eva, zum Sünder - ach, sind wir nicht alle 'SünderInnen'? Möge, wer will, das große I als Joker ziehen.

siegfried c. matschke

post scriptum. Achtens die Zeit, die den Weltraum in Millionen Licht-Jahren durchmisst und nicht zu Rande kommt. Neuntens die Zeit aufgehoben in Schwarzen Löchern wie der Untergang eines unter vollen Segeln stehenden Segelschiffes. Zehntens. Wer lebt, der meint, Leben kostet die ganze Zeit, doch übrig bleibt die Ewigkeit.

Deutscher Vizemeister über 800 Meter der M40 in der Halle

Lars Reichelt lies es gleich zu Jahresbeginn so richtig krachen. Bei den deutschen Hallenmeisterschaften der Senioren in Erfurt startete er über die Mittelstrecke. In einem spannenden Lauf über 4 Runden auf dem 200 m Oval überraschte er nicht nur seine Gegner. In einem klug gelaufenen Rennen holte er sich im Endspurt die Silbermedaille in 2:06,21 Minuten. Als Vorbereitung diente ihm die oberfränkischen Crosslaufmeisterschaften in Kemmern. Hier wurde er mit der Mannschaft der M40 Seniorenmeister. Wegen einer Verletzung im Frühjahr konnte er die Saison leider nicht fortsetzen.



Dr. Birgit Löffler-Röder Deutsche Meisterin im Dreisprung W55

Von den deutschen Hallen-



Meisterschaften aus Erfurt brachte **Dr. Birgit Löffler-Röder** eine Goldmedaille nach Hause zurück. Im Dreisprung In der Klasse W55 siegte sie mit 9,72 Meter. Über die 60 Meter Hürden kam mit 10,74 Sekunden auf Platz vier. Leider fanden keine Senioren/innen-Wettkämpfe auf regionaler/nationaler Ebene mehr statt. Dennoch wurde das Training im Sommer konsequent fortgesetzt.

(Bild oben: Dr. Birgit Löffler-Röder am Boden liegend).



RENAULT
Passion for life

AUTOHAUS TURNWALD

Ihr Vertragshändler für Dacia und Renault in Lichtenfels
- natürlich mit ausgezeichnetem Service!

- Faire und individuelle Beratung
- Dacia Neuwagen
- Renault Neuwagen
- Top geprüfte Gebrauchtfahrzeuge
- Günstige Leasing- und Finanzierungsangebote
- Moderne Werkstatt
- HU/AU vor Ort



Ich freue mich auf Ihren Besuch - Ihr Lars Reichelt



AUTOHAUS TURNWALD GMBH
Moritz-Abend-Straße 10 · 96215 Lichtenfels
Telefon (09571) 1623
www.autohaus-turnwald.de

Wir sagen Tschüß und alles Gute!

Sie Saison 2019/20 begann für Anna Güthlein mit der Deutschen Meisterschaft der U20 in Neubrandenburg. Im Feld der besten Werferinnen der U20 erreichte sie den Endkampf und landete insgesamt auf Platz 8.

Doch schon einen Monat später machte Corona auch Anna einen Strich durch die Rechnung. Doch mit Läufen im Wald und Krafttraining im Keller hielt sich die ehrgeizige Sportlerin fit, um eine eventuelle Sommersaison in Angriff nehmen zu können. Ihr Ziel, sich erneut für die Deutschen Meisterschaften im Sommer 2020 zu qualifizieren, konnte sie dann unter Coronabedingungen bei den oberfränkischen Meisterschaften in Bamberg mit einem Wurf über



44,92m verwirklichen. Leider kam dann eine Verletzung des Ellenbogens dazwischen, so dass sie ihre Late Season und somit auch ihren Start bei den Bayerischen und Deutschen Meisterschaften absagen musste. Mit den wenigen Leistungen, die Anna in diesem Jahr einbringen konnte, findet sie sich im Speerwurf der U20 in der Saison 2019/20 auf Platz 11 der deutschen Bestenliste.

Das Jahr 2020 forderte Anna neben ihrem sportlichen Einsatz auch schulisch, sie beendete ihre Schulzeit am Eichendorff-Gymnasium Bamberg mit dem Abitur.

Ihren Traum, ein Jahr in den USA zu studieren und zu trainieren, muss Anna auf Grund der aktuellen Situation leider verschieben. Stattdessen will sie nun ein freiwilliges soziales Jahr beim LC Jena absolvieren und hier unter der ehemaligen Olympiasiegerin im Speerwurf Petra Felke trainieren.

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge verabschiedet sich Anna für die kommende Saison von der LG Bamberg.

Und sie liefen weiter...



Ein Jahr voller neuartiger Erfahrungen, Einschränkungen und Trainingskilometern liegt hinter der Laufgruppe der LG Bamberg.



Trotz des Corona Lockdowns lief unser Training relativ geregelt weiter. Eine wesentliche Erkenntnis der Beschränkungen war: ein Glück - laufen kann man überall!

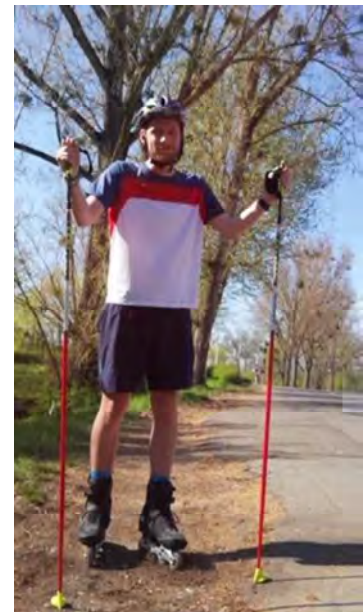
Dennoch führte mangelnde Planungssicherheit bezüglich der Wettkampfplanung und Einzeltraining mit virtuellem Kontakt immer wieder zu neuen Hindernissen auf unserem Weg zu Bestleistungen.

Dementsprechend hieß es zu Beginn Laufkilometer sammeln und nicht zu früh die Intensität hochfahren. Um nicht komplett der Langeweile im Grundlagentraining zu erliegen, wurden auch alternative Trainingsmöglichkeiten zur Ausdauerschulung genutzt.

So wurden wir von Rolands Alpinladen tatkräftig mit Leihstöcken usw. unterstützt und konnten erste Erfahrungen im Nordic Blading sammeln. Danke!

Um auch den sozialen Kontakt zu wahren, führten wir schließlich im 2. Lockdown Videoaufgaben ein. Alle Läufer/innen stellten im wöchentlichen Wechsel ein Video mit Kraftübungen zusammen, dass in die WhatsApp Gruppe gepostet wurde.

Danke an alle fleißigen Filmemacher!



Mit der Wiederaufnahme des Trainings in Kleingruppen und etwas später mit der gesamten Gruppe gestalteten wir die Trainingseinheiten wieder intensiver, um die wenigen Wettkämpfe in dieser Late Season in bester Form antreten zu können

Dass diese Planung aufging, zeigen die hervorragenden Ergebnisse:

Julia Barth -

Die Läuferin mit dem mutigsten Angang

Bestzeiten:

800m: 2:22,08 min. (22.07.2020)

2000m: 6:34,63 min. (11.07.2020)
= **oberfränkischer Rekord**

3000m: 10,24,88 min (09.10.2020)

1500 Hi: 5:22,80 min. (12.09.2020)

Platzierungen bei Bayerischen Meisterschaften:

2. Platz Bayerische Cross

1. Platz Bayerische Cross Mannschaft

2. Platz Bayerische Meisterschaft 2000m

2. Platz Bayerische Hindernismeisterschaft

Deutsche Bestenliste:

2. 2000m

2. 3000m

17. Platz 800m



Theresa Andersch -

Die Kleine als Endsprintgigantin

Bestzeiten:

800m: 2:24,72 min. (01.08.2020)

2000m: 6:53,97 (11.07.2020)

3000m: 11:08,26 min (09.10.2020)

Platzierungen bei Bayerischen Meisterschaften:

2. Platz Bayerische Halle 2000m

9. Platz Bayerische Cross

8. Platz Bayerische Meisterschaft 800m

Deutsche Bestenliste:

4. 3000m

12. 2000m



Guter Grip auf allen Wegen

Bei uns bekommt keiner nasse Füße.



LA SPORTIVA®

salomon 


Rolands Alpin Laden
Bamberg

Nürnberger Straße 100
96050 Bamberg
Telefon 09 51 / 2 57 67
Fax 09 51 / 2 57 60

E-Mail info@rolandsalpinladen.de
Internet www.rolandsalpinladen.de



Anna Barth -

Die mit dem bissigen Durchhaltevermögen

Bestzeiten:

800m: 2:22,75 min. (22.07.2020)

2000m: 6:36,11 min. (05.09.2020)

3000m: 10:37,16 min (09.10.2020)

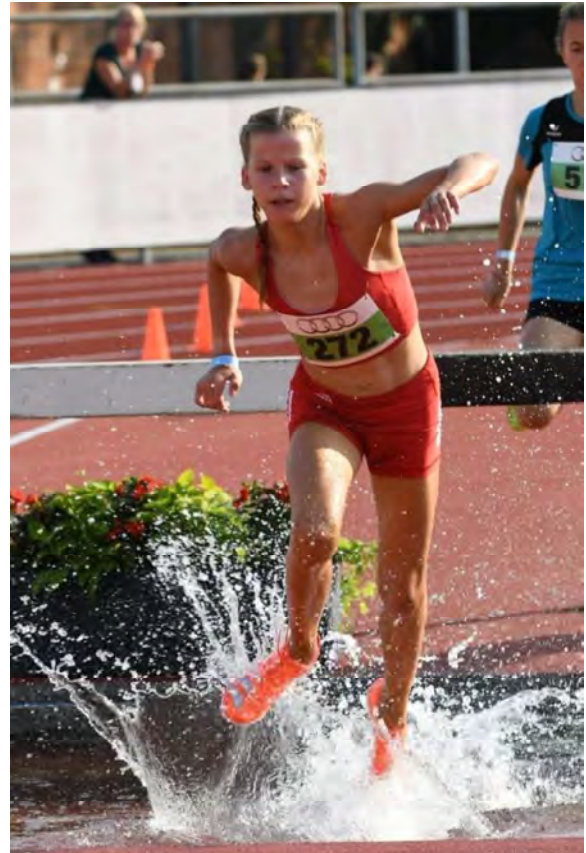
1500 Hi: 5:17,84 min. (12.09.2020)
= oberfränkischer Rekord

Platzierungen bei Bayerischen Meisterschaften:

- 1. Platz Bayerische Cross
- 1. Platz Bayerische Cross Mannschaft
- 1. Platz Bayerische Meisterschaft
- 1. Platz Bayerische Hindernismisterschaft

Deutsche Bestenliste:

- 3. 2000m
- 3. 3000m
- 19. Platz 800m



Anna Betz -

Die Läuferin mit den meisten Bergkilometern

Bestzeiten:

800m: 2:27,76 min. (01.06.2019)

2000m: 6:57,66 min. (20.07.2019)
7:00,18 min. (01.08.2020)


Platzierungen bei Bayerischen Meisterschaften:

4. Platz Bayerische Meisterschaft
2000m

Deutsche Bestenliste:

27. 2000m





ERSTE WAHL FÜR BERUFSTARTER UND STUDENTEN

Das kostenlose Girokonto.

0,00 €
Kontoführung

VR-Giro free

unser kostenloses Girokonto für
den perfekten Start in Deine Zukunft.

Weitere Informationen erhältst Du in
Deiner Geschäftsstelle oder im Internet.

www.vrbank-bamberg-forchheim.de

 **VR Bank
Bamberg**
VR Bank Bamberg-Forchheim eG

Sara Weichert -

Die, die auch ohne endlose Kilometer schnell ist

Bestzeiten:

400m: 59,14 min. (05.07.2020)

800m: 2:14,35 min. (11.07.2020)

Platzierungen bei Bayerischen Meisterschaften:

1. Platz Bayerische Meisterschaft 800m



Emma Lindner -

Die Allrounderin mit Tempohärte



Bestzeiten:

60m: 8,42 sek. (19.01.2020)

100m: 13,27 sek. (+0,9, 01.08.2020)

800m: 2:17,56 min. (05.09.2020)
= **oberfränkischer Rekord**

Hoch: 1,56 (01.08.2020)

Platzierungen bei Bayerischen Meisterschaften:

1. Platz Bayerische Cross Mannschaft

6. Platz Bayerische Cross

1. Platz Bayerische Meisterschaft 800m

Deutsche Bestenliste:

5. Platz 800m



Jule Lindner -

Die mit den größten Leistungssprüngen

Bestzeiten:

800m: 2:20,13 min. (05.09.2020)

2000m: 6:52,39 min. (11.07.2020)

1500 Hi: 5:22,82 min. (12.09.2020)

Platzierungen bei Bayerischen Meisterschaften:

10. Platz Bayerische Cross

2. Platz Bayerische Meisterschaft 800m

3. Platz Bayerische Hindernismeisterschaft

Deutsche Bestenliste:

9. 2000m

10. Platz 800m

Simon Ochmann -

Der Sammler der einsamen Laufkilometer

Bestzeiten:

3000m: 9:15,22 min. (04.07.2020)

5000m: 16:26,52 min. (02.08.2020)

10000m: 34:14,63 min. (09.10.2020)

Platzierungen bei Bayerischen Meisterschaften:

5. Platz Bayerische Meisterschaft 3000m

3. Platz Bayerische Hindernismeisterschaft

Deutsche Bestenliste:

10. 10000m



Natürlich ist uns bewusst, dass diese Erfolge auch eurem Fleiß und eurer Disziplin in der Lockdownphase, aber auch im restlichen Trainingsjahr zu verdanken sind!

Da durch die speziellen Abstandregelungen Gruppenbilder nicht möglich waren und eine Aufzählung aller Ergebnisse unserer Einzelathleten den Rahmen sprengen würde, möchten wir unseren restlichen Gruppenmitgliedern nochmals **“herzlichen Dank“** sagen, ihr seid die beste Trainingsgruppe, die wir uns nur wünschen können!

Thomas und Helena



Unser toller Rest:

Emil, Laurenz, Johannes, Paul, Valentin, Adi, Jan, Laura, Nina, Alex,
Ello, Kevin, Lisa, Luca, Noemi, Julia H., Michael, Anja, Felix, Sara M.
und Johann



„Die Veteranen“

... hatten es dieses Jahr besonders schwer. Die überregionalen Meisterschaften für die Altersklassen wurden alle abgesagt und auch viele Straßenwettbewerbe. Immerhin konnten einige Bezirksmeisterschaften mit AK-Wertung durchgeführt werden.



Roland „Jay“ Wild:

Er war mal wieder einer der erfolgreichsten Titelsammler mit insgesamt 4 oberfränkischen Meistertiteln in seiner Altersklasse M50. Darunter auch der Titel über die 10.000m-Distanz auf der Bahn, wo er sich mit seiner Zeit für die Deutschen Meisterschaften qualifizieren konnte, die hoffentlich nächstes Jahr stattfinden kann

Marco Sahn:

Nach dem Ironman-Jahr 2019 sollte 2020 eigentlich ein Laufjahr werden mit Höhenpunkten unter anderem bei den Deutschen Marathon-Meisterschaften. Er musste sich leider auch mit Bezirksmeisterschaften begnügen und war dabei mit 5 oberfränkischen Meistertiteln sogar noch erfolgreicher als Roland Wild. Er hofft natürlich auch, dass nächstes Jahr wieder überregionale Senioren-Meisterschaften stattfinden können, für die 10.000m 2021 hat er sich z.B. ebenfalls qualifiziert.





Christian Bareiß:

Er steht natürlich gerne im Schatten seiner erfolgreichen Ehefrau Brendah. Er bevorzugt aber Wettbewerbe, bei denen er von seiner „besseren Hälfte“ nicht überrundet werden kann. Er nahm bei den Oberfränkischen Meisterschaften im Crosslauf teil und holte sich dort zusammen mit Lars Reichelt und Marco Sahn die Oberfränkische Meisterschaft mit der AK-Mannschaft M35-45.

Christopher Nowak:

Er startete sehr vielversprechend mit 33:32 Minuten und damit neuer Bestzeit über 10km in die Saison. Damit wäre er auch für die Deutschen Meisterschaften über 10.000m in seiner AK M35 qualifiziert gewesen, die aber leider nicht stattfand. Er holte sich gleich am Anfang der Saison 3 Oberfränkische Titel. Leider beendete er aus unverständlichen Gründen abrupt seine Wettkampf-Saison und ließ damit einige Titel- und Medaillen Chancen aus, so z.B. die Bayerischen Meisterschaften über die 5.000m auf der Bahn in der Aktivenklasse, bei denen er durchaus um die Medaillen hätte mitkämpfen können.

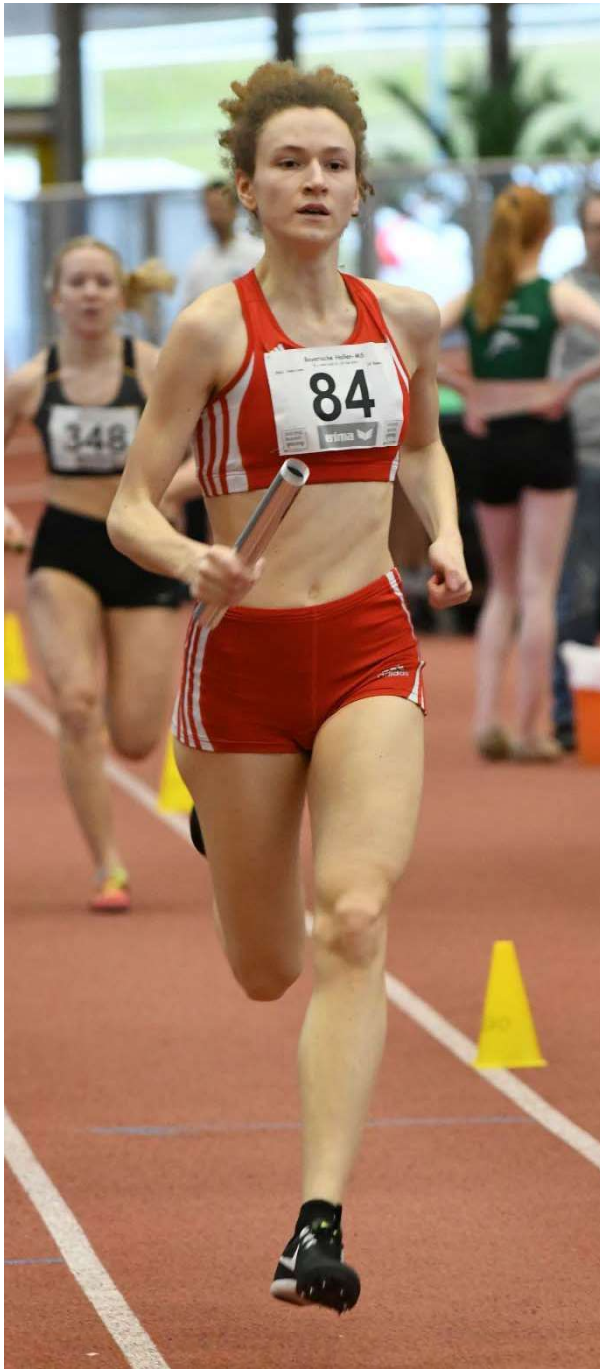


TK

Wernsdörfer rennt unter 30 Minuten.



Nach der langen „Corona-Wettkampfpause“ richtete die LG Regensburg, als einer der ersten Vereine in Deutschland, auch Langstreckenrennen auf der Bahn aus. So gab es in Regensburg 4 separate 10000m-Rennen mit jeweils 25 Läufer. Im letzten, dem Eliteennen, startete auch Mario Wernsdörfer. Der für die LG Bamberg startende Athlet wollte die Chance nutzen, um in den sehr stark besetzten Feld eine neue Bestzeit aufzustellen. Vom Start weg, bildete sich vorne eine 8-köpfige Spitzengruppe, welche für Wernsdörfer zu schnell war. So führte er von Beginn bis KM 8 durchgehend die zweite Gruppe an. Diese schrumpfte im Laufe des Rennen von sechs auf lediglich einen Verfolger. Der Bamberger zog mit einer unglaublichen Präzision seine Runden und hatte einen Schnitt von 2:58 min pro Km. Kurz vor Schluss musste er seinen letzten Verfolger noch ziehen lassen, wurde aber nicht langsamer und kam als insgesamt 10ter in 29:40,36 min ins Ziel. Somit stellte Wernsdörfer nicht nur eine neue persönliche Bestzeit auf, lief das erste mal unter der magischen 30 Minuten Marke sondern rannte die zweitschnellste jemals von einem Bamberger gelaufen Zeit über diese Distanz. Lediglich Karl-Ulrich Freitag, der oberfränkische Rekordhalter, war vor 46 Jahre noch schneller. Das Rennen gewann Simon Boch aus Regensburg in 29:06. In der deutschen Bestenliste steht er aktuell damit auf Platz 10 bei den Männern. MW



Anna-Lena Genz

Erfolgreich hat sich **Anna-Lena Genz** aus der Altersklasse U23 verabschiedet.

Mit der 4x400-m Mixed Staffel in der Münchner Werner-von-Linde-Halle wurde sie bayerische Vizemeisterin in der Aktivenklasse. Ein weiteres Mal stand sie bei den bayerischen Juniorinnenmeisterschaften in Erding auf dem Siegerpodest. Über die Stadionrunde holte sie die Bronzemedaille.

Bronze gab es noch bei den nordbayerischen Hallenmeisterschaften der Frauen mit der 4x200-m-Staffel der Frauen.

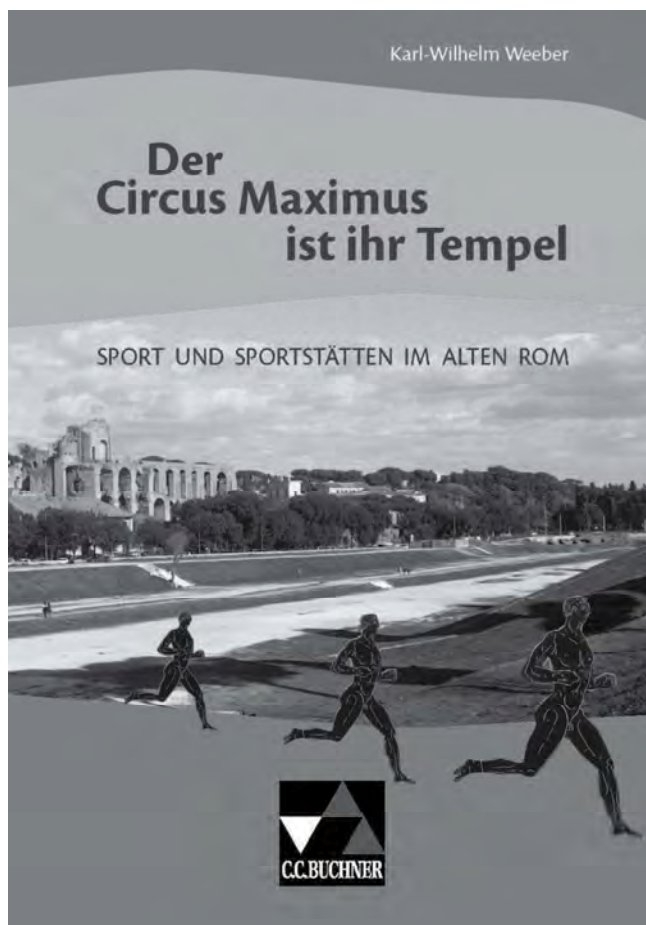


Felix Hentschel

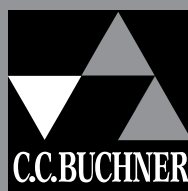
Siegte beim 10km Kramp Run Straßenlauf in Gaustadt in 31:13 min.

CS

Von der Jogging-Strecke an der Aqua Virgo als Schauplatz aktiver sportlicher Betätigung bis zum Circus Maximus als größtem jemals erbauten „Tempel“ für Zuschauer-Sport stellt dieser „etwas sportivere Romführer“ die wichtigsten Stätten sportlicher Aktivität im antiken Rom vor – die architektonischen Hüllen ebenso wie das sportliche Geschehen und das Verhalten der Aktiven wie der Zuschauer. Auch weniger bekannte Schauplätze wie das Stadion Domitiani, die heutige Piazza Navona, und der Circus des Maxentius an der Via Appia werden in die Darstellung einbezogen.



Der Circus Maximus ist ihr Tempel
Sport und Sportstätten im Alten Rom
ISBN 978-3-7661-5480-4,
64 Seiten, € 11,80



**C.C.Buchner Verlag
GmbH & Co. KG**
service@ccbuchner.de
www.ccbuchner.de
www.facebook.com/ccbuchner

Kultusminister Piazolo ehrt Uwe Loch



Uwe Loch vom Kaiser-Heinrich-Gymnasium wurde für besonderes Engagement für den bayerischen Schulsport im Januar in München geehrt. Kultusminister Prof. Dr. Michael Piazolo überreichte ihm dafür die Schulsport-Verdienstmedaille und betonte: „Mit bewundernswerter Begeisterung sind unsere Lehrer täglich im Einsatz. Dabei bringen sie den Schulsport mit großem Engagement voran“. Seit Jahren engagiert sich Uwe für den Schulsport in Oberfranken. Die Schulsportwettbewerbe „Jugend trainiert für Olympia - Leichtathletik“ auf Stadt- und Bezirksebene wurden und werden federführend und erfolgreich von ihm organisiert.

CS



Seit 1976 Ihr Familienbetrieb in Bamberg!

Große Auswahl an Jahres- und Gebrauchtwagen zu Top Preisen!

An- und Verkauf
Inzahlungnahme
Finanzierung
Eigene KFZ- Werkstatt

Alle inserierten Fahrzeuge vor Ort verfügbar!!

Zeppelinstr. 1a | 96052 Bamberg
Tel: +49 (0) 951 94290
www.auto-bogdan.de



AUTOHAUS BOGDAN
1 a Gebrauchtwagen

Never mind the distance!

Dass eine Trainingsgruppe unter normalen Umständen einen gut gefestigten Zusammenhalt besitzt, ist bekanntlich nichts Neues. Dass eine gewachsene Freundschaft die letztjährige schwierige Phase nicht nur überstehen kann, sondern die gegenseitige Motivation und den Trainingseifer nur noch mehr entfachen, haben die vielseitigen Athletinnen der Sprint- und Mehrkampftruppe in der vergangenen Saison eindrucksvoll bewiesen.



Ungeachtet der unfreiwilligen Distanz über mehrere Wochen hinweg sprinteten und sprangen auch sie längere Zeit des Jahres beim Individualtraining um die Wette und feuerten sich aus der Ferne an. Dass der Kreativität dabei keine Grenzen gesetzt wurden zeigen die folgenden Schnappschüsse aus der Zeit der individuellen Körperbildung:

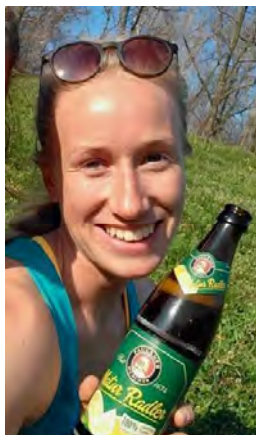


Jana beim Powerjogging im Erlanger Stadtwald

Frisch aus der Holzbauwerkstatt: Mona beim Hurdle-Jump in Litzendorf



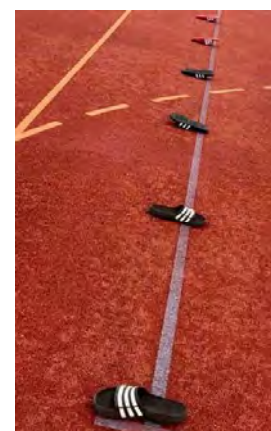
Flora beim Full-Body-Workout in Griechenland



Klara nach den schweißtreibenden Tempoläufen in Leipzig



Julia neben ihrem treuesten Trainingspartner in Bamberg



Annika vor der härtesten Hürdenstrecke der Welt in Süd-West

Wettkampfgelegenheiten boten sich für die ehrgeizige Trainingsgruppe vor allem zu Beginn des Jahres während der Hallensaison. Besonders erfolgreich schnitten dabei die Langsprinter ab.



Eva Dorsch gewann in der Altersklasse U20 bei den Bayerischen Titelkämpfen in der Halle die Silbermedaille über die 400m Strecke.



Samuel Düsel holte Silber mit der 4x200m Mixed-Staffel bei den Bayerischen Meisterschaften in der Halle.



Eva Dorsch, Annika Lang, Elke Noell und Anna-Lena Genz belegten bei den Nordbayerischen Hallenmeisterschaften den dritten Platz über 4x400m der Frauen.

In der Sommersaison wurde bei den Oberfränkischen Titelkämpfen um die Medaillen gekämpft.



Lisa Kossmann verteidigte ihren oberfränkischen Titel über ihre Paradenstrecke 200m souverän. Hier mit ihren zuverlässigen Trainingsbuddies Mona und Dominique.



Jana Kraus wurde mit dem Gewinn des Titels im Weitsprung für ihren steten Trainingsfleiß belohnt.

Leichtathletik – ein besonderes Jahr

2020 das Jahr des Leo Schramm

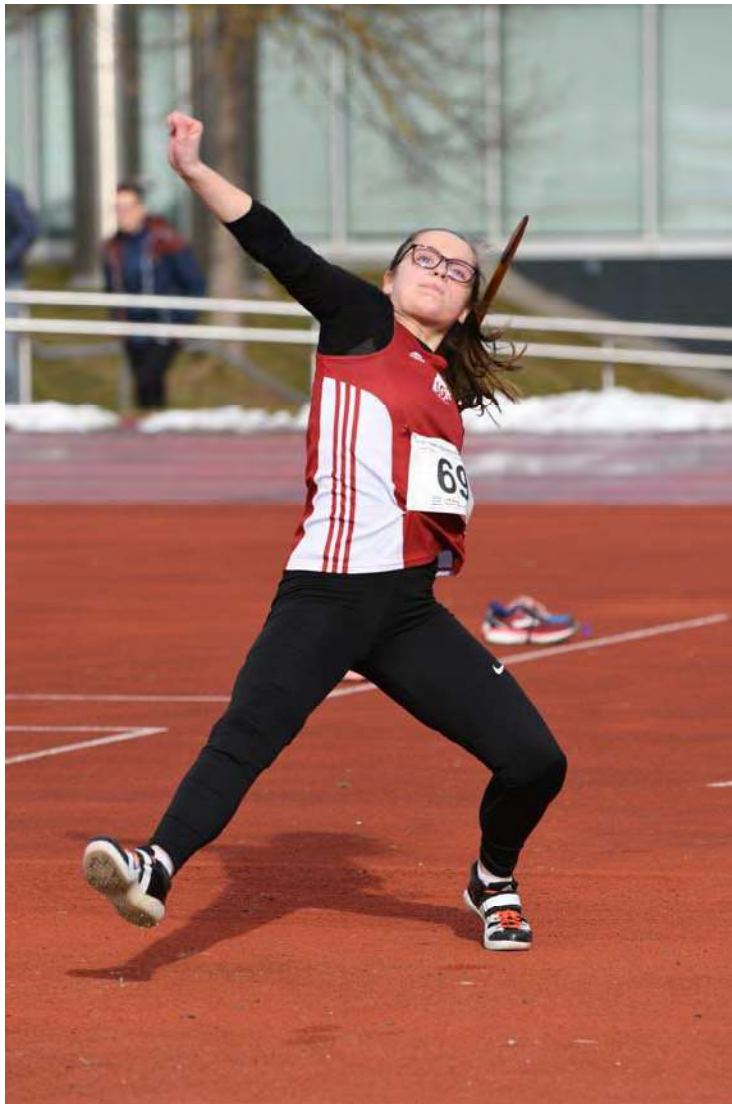
Hätte 2019 jemand gesagt, dass **Leo Schramm** dieses Jahr drei Medaillen bei bayerischen Meisterschaften holt, hätte man verwundert den Kopf geschüttelt und gefragt in welcher Disziplin. Die erste Überraschung lieferte er schon bei den bayerischen Hallenmeisterschaften in der Münchner Werner-von-Linde-Halle ab. In der neu ausgerichteten 4x400m Mixed Staffel wurde er mit seinen Staffellokolleginnen und Kollegen bayerischer Vizemeister mit neuem oberfränkischen Rekord. Schon hier zeigte er sein enormes läuferisches Vermögen. Zuvor wurde er mit der 4x200m Staffel der Männer Nordbayerischer Vizemeister. Die Oberfränkischen Meisterschaften konnten wegen Corona erst Anfang August in Bamberg ausgetragen werden. Hier wurde er zum ersten Mal in persönlicher Bestzeit (11,21 Sekunden) oberfränkischer Meister über 100 Meter bei den Männern. Da die bayerischen Meisterschaften wegen Corona verschoben werden mussten, fanden die beiden zentralen bayerischen Meisterschaftstermine im September in Erding statt („Late Season“). Bei den bayerischen Juniorenmeisterschaften lieferte er dann sein Meisterstück ab. In 50,08 Sekunden wurde er über 400 Meter mit über einer Sekunde Vorsprung bayerischer Meister. Zum Abschluss der Saison startete er erneut über die Stadionrunde, diesmal bei den bayerischen Männermeisterschaften. Wie schon bei seinem Sieg drei Wochen zuvor wurde er wieder auf Bahn zwei gesetzt. In einem taktisch klug gelaufenen Rennen holte er sich in neuer Bestzeit 49,82 Sekunden die bayerische Vizemeisterschaft. Eine Platzierung die es so bei der LG Bamberg schon lange nicht mehr gab.



Vielseitig erfolgreich

Im wahrsten Sinne vielseitig war wieder die Saison von **Simone Schramm**. Nicht nur dass sie in der Frauenmannschaft Fußball spielte, lieferte sie wieder eine reiche Titelsammlung in der Leichtathletik ab. Bei den nordbayerischen Hallenmeisterschaften verteidigte sie souverän ihren Kugelstoßtitel bei den Frauen. Es folgten die bayerischen Hallenmeisterschaften in München und Fürth. Eine Bronzemedaille im Kugelstoß der Frauen sowie eine weitere Bronzemedaille mit der Vierkampf Mannschaft der LG Bamberg rundeten eine erfolgreiche Hallenmeisterschaftsaison auf Landesebene ab. Für die oberfränkischen Meisterschaften in Bamberg hatte sie sich etwas ganz besonderes vorgenommen. Vielseitig und mit Blick auf den Mehrkampf startete sie in sechs Disziplinen. Belohnt wurde sie mit den oberfränkischen Frauentiteln über 100 Meter Hürden, Hochsprung, Dreisprung, Kugelstoß, Diskuswurf und Speerwurf. Damit reihte sie sich in den elitären Kreis der 100ter ein. In ihre leichtathletischen Laufbahn hat sie nun 105 oberfränkische Bezirkstitel geholt. Bei den nordbayerischen Mehrkampfmeisterschaften wurde sie im Siebenkampf Vizemeisterin, verbesserte deutlich ihre persönliche Bestleistung (4464 Punkte) und verpasste die Qualifikation zur Deutschen Mehrkampfmeisterschaft nur knapp um 36 Punkte. Damit gehört sie in diesem Jahr zu den besten deutschen Mehrkämpferinnen (Platz 22). Bei den bayerischen Meisterschaften, die von stürmischen Winden, Regen und Kälte an ihrem Wettkampftag gezeichnet waren überraschte sie erneut das Fachpublikum. Gleich zu Beginn der Veranstaltung holte sie sich in einem spannenden Wettkampf die Bronzemedaille bei den Frauen mit persönlicher Bestleistung. Ihr ein Kilo schwerer Diskus landete bei 38,07 Meter. Diese Platzierung gab es bei der LG Bamberg noch nicht für eine Frau. Beim Kugelstoß holte sie dann mit all ihrer Routine die Vizemeisterschaft und beendetet eine außergewöhnliche Saison.





Julia Weber

Angefangen hat für **Julia Weber** dem Bamberger Speerwurf talent das Jahr 2020 recht erwartungsvoll. In Wiesau in der Oberpfalz fanden bei Temperaturen um den Gefrierpunkt, die bayerischen Winterwurfmeisterschaften der Leichtathleten statt. Julia startete in ihrer neuen Altersklasse der WJ U18. Mit einer Serie schöner Würfe über die 40 Meter Marke zeigte sie ihr ausgefeiltes Wurfvermögen mit dem 500 Gramm schweren Speer und verbesserte im vierten Versuch ihre persönliche Bestleistung auf 42,81 Meter. Damit qualifizierte sich für die deutschen Winterwurfmeisterschaften. Es reichte zwar nicht ganz zum Sieg, doch konnte sie die Silbermedaille mit

nach Hause nehmen. Leider verletzte sich Julia beim Joggen, so dass sie in der Saison nicht mehr starten konnte. Mit ihrer vielversprechenden Leistung aus dem Januar steht sie aktuell unter den besten 30 Speerwerferinnen der U18 in Deutschland.

Christina Holzner

Einen schönen dritten Platz bei der nordbayerischen Hallenmeisterschaft errang **Christina Holzner** (rechts) im Kugelstoß der Frauen.



Fritzi Veit deutsche Meisterin im Kugelstoßen der Gehörlosen in der Halle

Einen ihrer größten Erfolge konnte LG Athletin **Fritzi Veit** (Bild Mitte) zu Beginn dieses Jahres erringen. Bei den deutschen Hallenmeisterschaften der Gehörlosen in Hamburg wurde sie deutsche Meisterin bei den Frauen im Kugelstoßen. In einer beeindruckenden Serie gewann sie die Goldmedaille mit 9,70 Meter und persönlicher Bestleistung. Gestartet ist Fritzi für den GSV München. Leider verletzte auch sie sich und musste die so gut angelaufene Saison abbrechen.



Victor Schmieder

Endlich gibt es wieder einen König der Athleten in Bamberg. **Victor Schmieder** hat sich dem 10-Kampf verschrieben. Der vielseitig talentierte Student gehört zu den besten seiner Zunft in Bayern. Obwohl in Bamberg kein Stabhochsprungtraining möglich ist, zählte gerade diese Disziplin (3,80 Meter) zu den Überraschungen in seiner Jahresbilanz.

In die Hallensaison war er mit einem zweiten Platz über die 60 Meter Hürden, Platz drei im Hochsprung und mit der nordbayerischen Vizemeisterschaft in der 4x200-Meter-Staffel der Männer in Fürth gestartet. Bronze gab es dann bei der bayerischen Vierkampfmeisterschaft in der Halle.

Bei den heimischen oberfränkischen Meisterschaften siegte er über die 110 Meter Hürden, im Hochsprung und beim Speerwurf der Männer.

Die Coronapandemie und das



Studium verhinderten dann leider weitere überregionale Wettkämpfe.

Dennoch wollte er nicht ohne einen 10-Kampf die Saison beenden.

Beim 22. Internationalen Jedermann-/Frau-Zehnkampf in Herzogenaurach trat Victor Schmieder in der Wettkampfklasse der Profis an. Hier wurde ein regelkonformer Männerzehnkampf durchgeführt. Trotz einer Fußverletzung, die er sich beim Hochsprung zugezogen hatte, kämpfte er

sich durch die noch anstehenden sechs Disziplinen. Am Ende wurde er mit 6.075 Punkten Zweiter. Seine Leistungen im Einzelnen: 100m 11,76, Weit 6,32, Kugel 9,72, Hoch 1,72, 400m 51,44, 110 Meter Hürden 16,11, Diskus 32,77, Stab 3,80, Speer 46,01, 1500m 4:51,46. Damit steht er in der Bamberger Bestenliste auf Rang zwei, in Bayern auf vier und in Deutschland unter den Besten 20.

Marcus Brandt

Mit **Marcus Brandt** gibt es in der LG Bamberg wieder einen gelernten Werfer. Beruflich hat es ihn nach Bamberg verschlagen. So hat er sich unserer LG angeschlossen. Seine Lieblingsdisziplin ist der Diskuswurf. Im Stadion wurde er oberfränkischer Meister im Kugelstoß und im Diskuswurf. Seine zwei Kilo schwere Scheibe landete bei 43,33 Meter. Damit hat er sich in die Reihe der starken Bamberger Diskuswerfer auf Platz neun eingeordnet.



(Bild oben vlnr: Marcus Brandt, Victor Schmieder, Christian Baumgartl)

Bei den Bayerischen Meisterschaften bei starkem Wind, Kälte und Regen wurde er sechster (42,18 Meter) in einem Feld mit nationalem Niveau.

Christian Baumgartl

Ohne großartiges Techniktraining trat **Christian Baumgartl** bei den oberfränkischen Meisterschaften in den Wurfdisciplinen an. Beim Speerwurf der Männer gab es für ihn einen zweiten Platz mit 40,37 Meter und Platz drei im Diskuswurf.

Lilli Pfattheicher

Bei den oberfränkischen Meisterschaften verbesserte **Lilli Pfattheicher** ihre persönliche Bestleistung auf 1,63 Meter. Damit gewann sie den Titel in der U18. Bei den bayerischen Meisterschaften machten, wie bei allen anderen, die Witterungsbedingungen eine Steigerung unmöglich. Am Schluss wurde sie in ihrem ersten Jahr in der U18 Fünfte.



Hürdentraining in der Coronazeit. Kreativität ist gefragt.



Spaß und Freude im Training gehören auch dazu, aber auch die Erschöpfung (nach dem 10-Kampf).



CS



Oberfränkische Meisterschaften im Stadion

Eingangskontrolle und Abstandsregelungen. Vorbildlich organisiert. Vielen Dank an Alle!



Neues aus der medizinischen Abteilung der LBG

- oder: aus eins mach zwei

Auch wenn man beim Rückblick auf die Leichtathletiksaison 2020 wohl eher an ausgefallene Sportfeste und Meisterschaften, kleine Starterfelder in einer vieldiskutierten Late-Season oder Corona bedingte Trainingseinschränkungen denkt – es gab auch positive Ereignisse und Entwicklungen.

Eine dieser freudigen Nachrichten ist, dass sich künftig gleich *zwei* ehemalige LG-Leichtathleten im *Curathleticum* (Praxis für Orthopädie, Sportmedizin und Unfallchirurgie) um die schnellen Beine und Arme der Sportler aus der Domstadt kümmern: Mit Dr. Johannes Pauser ist mittlerweile ein ehemaliger Weit- und Dreispringer der LG Teil des Praxisteams und ebenso motiviert, sich um die Blessuren und Verletzungen seiner früheren Teamkolleginnen und -kollegen zu kümmern.

Der Schwerpunkt von Dr. Johannes Pauser, der mittlerweile eher auf den langen Laufstrecken zu Hause ist und unter anderem am Halbmarathon des Weltkulturerbelaufs 2019 teilnahm, liegt neben der Sportmedizin hauptsächlich auf der Behandlung von degenerativen Gelenkerkrankungen, dem künstlichen Gelenkersatz sowie der Fußchirurgie.



Die Fähigkeiten von PD Dr. Matthias Brem sind den LG-Athleten ja nun seit vielen Jahren bekannt; nicht wenige haben ihre Verletzungen bei ihm erfolgreich behandeln lassen und immer hatte er auch ein offenes Ohr für die speziellen Belange „seiner“ LG-Athleten.

Die wichtigsten Infos in Kurzform:

Curathleticum, Praxis für Orthopädie, Sportmedizin und Unfallchirurgie

- Behandlungsspektrum: Sportverletzungen, Orthopädie im Allgemeinen, Spezialgebiet: Verletzungen mit Beschwerden des Kniegelenks
- Zulassung als Durchgangsarzt für Arbeitsunfälle der Berufsgenossenschaften
- Kooperationsklinik „Clinic Neuen-dettelsau“
- moderne Behandlungstechniken bis hin zu ganzheitlichen Therapieansätzen

Kontakt:

Curathleticum, Praxis für Orthopädie, Sportmedizin und Unfallchirurgie

Priv. Doz. Dr. Matthias Brem

Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, spezielle Unfallchirurgie, Chirotherapie, Röntgendiagnostik, Sportmedizin, D-Arzt

Lina-Ammon-Str. 28, 90471 Nürnberg

Tel: 0911 81755-11, Fax: 0911 81755-41, Mail to: info@curathleticum.de

Homepage: <http://www.curathleticum.de>

Florian Hofmann

Das etwas andere Trainingsjahr

Dieses Jahr mussten wir bei der Trainingsgestaltung etwas kreativer werden. Hürden wurden selbst gebaut, um in der Bewegung zu bleiben und auf der Straße zu überlaufen. Treppen am Wasser wurden für Sprungeinheiten genutzt und Berge bzw. Waldgeraden wurden zu 100m Sprintstrecken.



Trotz der wenigen Wettkämpfe gilt es einige Leistungen dieses Jahres herauszuheben. Neben ihrer Spezialdisziplin, der Mittelstrecke, zeigen Emma und Jule Lindner auch ihre Vielseitigkeit in den anderen Disziplinen. Emma übersprang in Bamberg dieses Jahr die 1,56m und hatte bei den Bayerischen Meisterschaften die acht beste Zeit ihrer Altersklasse. Zu Beginn des Jahres konnte Paul Ernst sich bereits den überregionalen Titel auf 800m sichern und es wären sicherlich dieses Jahr noch einige Wettkämpfe und Bestzeiten dazu gekommen, wenn er nicht verletzt gewesen wäre und kontinuierlicher trainieren würde.

Für Jakob Blank war dieses Jahr ein gebrauchtes Jahr, da ihm verschiedene Verletzungen einen Strich durch die Rechnung zogen. Dennoch muss man seinen Trainingswillen loben. Wann immer es ihm möglich war, gab er alles, um möglichst schnell fit zu werden. Hoffen wir auf nächstes Jahr. Auch Leonie Neundorfer und Lea Kithier überzeugten bei ihren wenigen Wettkämpfen mit neuen Bestleistungen in Weitsprung (4,53m) und Speer (23,88m).



Wir freuen uns auf die Zeit nach Corona, wenn wir wieder im Team *gemeinsam* trainieren können, *gemeinsam* zu Wettkämpfen fahren können, *gemeinsam* Pizza essen gehen können, uns gegenseitig anfeuern können und *gemeinsam* über Bestleistungen freuen und uns über schlechte Leistungen ärgern können.

Das Wichtigste ist immer noch der Teamgedanke und so erfreut es uns, dass ihr immer so zahlreich und zumeist zuverlässig zum Training gekommen seid.

Alex, Ello & Nina



SV Waizendorf

Nicht Verletzungen oder Schulveranstaltungen machten uns im vergangenen Jahr zu schaffen, sondern ein kleines Virus legte auch bei uns ab März den Betrieb lahm. Dabei hatte auch für unsere Sportler das Jahr mit den Hallenmeisterschaften vielversprechend begonnen.

Unsere Jungs von der U16, Folgmann Leo, Urbanik Nils und Reinshagen Nils starteten erstmals bei den Nordbayerischen Hallenmeisterschaften. Mit ihren durchwegs soliden Leistungen konnten sie sich allerdings noch nicht auf dem Podest platzieren. Es reichte jedoch immer für die Endkämpfe und die Plätze 5 und 6.

Bei den Oberfränkischen Hallenmeisterschaften der U12/14 erreichte Albert Julius bei der M12 den dritten Platz im Kugelstoß, in der M11 gewann Fahr Luis den 50m-Lauf und wurde noch Dritter im Weitsprung. Kromer Michael gefiel in der Klasse M10 mit einem 2. Platz im Weitsprung.

Die Mädchen stellten mit Engelhardt Jana die Siegerin im Kugelstoß, sie wurde auch noch zweite im Weitsprung und dritte über die 50m. Ihre Schwester Lena wurde dritte im Kugelstoß. Einen weiteren dritten Platz steuerte Langer Lana-Maj im Weitsprung bei.

Dann kam dieses fiese Coronavirus. Der Trainingsbetrieb musste auf unbestimmte Zeit eingestellt werden. Unsere ÜL Ilse Dörfler stellte für die älteren Athleten immer wieder Trainingstipps und -anweisungen zusammen, die von den Athleten auch gut umgesetzt wurden. Unser schon lange geplantes Trainingslager, auf das sich besonders die Jüngeren, für die es das erste Mal sein sollte, gefreut hatten, fiel ebenso dem Virus zum Opfer.

Ab Mitte Mai war dann wieder Training unter Einhaltung entsprechender Auflagen möglich. Der SV Walsdorf erlaubte uns sofort wieder die Benutzung des Platzes. Durch die Mithilfe aller ÜL und Betreuer starteten wir zunächst nur mit den U16-Athleten. Durch die sorgfältige Vorbereitung und Planung war das Training auch in den zu der Zeit noch vorgeschriebenen Kleingruppen ohne größere Probleme möglich. Es zeigte sich, dass die Athleten, die auch in der Lockdown-Zeit zuhause trainiert hatten, gar keine so großen Defizite hatten. Die Arbeit in den Kleingruppen machte auch den Übungsleitern durchaus Spass und war sicher auch sehr effektiv. Kurz vor den Pfingstferien starteten wir dann auch wieder das Training für die U14 und U12. Die Kinder waren schon ganz heiß auf das Training und so gab es auch hier mit der Umsetzung der Auflagen keine Probleme. Erfreulich war auch die Regelmäßigkeit, mit der unsere Sportler nach der langen Zwangspause zum Training kamen. Was fehlte, waren natürlich die Wettkämpfe. Gerade die Jüngeren wollen sich messen und auch Erfolge haben. So veranstalteten wir im Juli einen vereinsinternen Wettkampf im Rahmen des Trainings, bei dem alle ihr Bestes gaben.

Am 1./2. August konnte dann endlich der erste Wettkampf, die Ofr. Meisterschaften der U16 im Stadion durchgeführt werden. Leider waren nur sehr wenige von unseren Athleten am

Start, da der Termin schon in den Ferien lag. Urbanik Nils (M15) zeigte hier seine Sprint- und Sprungqualitäten. Er startete in den 4 Disziplinen 100m (12,61s), 300m (42,04s), 80m-H (12,24s) und Weit (5,19m) und holte sich jeweils den Titel, im Hürdenlauf auch die Quali für die Bayerische Meisterschaften. Lehner Julius wurde Zweiter über die 100m und Dritter im Weitsprung. Bei der M14 sicherte sich Noell Andreas den zweiten Platz im Speerwurf. In der Männerklasse starteten unsere 2 verbliebenen Athleten Leibbrand Florian und Düsel Samuel. Florian wurde Zweiter über die 200m (23,29s) und Dritter im 100m-Lauf (11,54s), Samuel Dritter über die 400m (52,41s).

Urbanik Nils (M15) war der einzige bei den Schülern, der sich für die Bayerischen Meisterschaften am 5./6.09 in Erding qualifiziert hatte. Nach guter Vorbereitung in den Ferien gelang ihm im Vorlauf schon eine Verbesserung seiner pers. Bestzeit um eine halbe Sekunde auf 11,78s, im Endlauf konnte er sich sogar noch auf 11,72s steigern und wurde Siebter.

Unsere Jüngsten kamen Ende September auch noch zu ihrem einzigen Einsatz. Bei den Oberfränkischen Meisterschaften der U12/U14 in Forchheim gingen sie hochmotiviert nach der langen wettkampfflosen Saison an den Start und brachten gute Leistungen, die mit 4 Titeln, 4 zweiten und 7 dritten Plätzen belohnt wurden.

Ein Wettkampf in der Kinderleichtathletik für unsere Jüngsten fiel leider auch der Pandemie zum Opfer. Das Wintertraining begann zunächst ohne Probleme. Dank des guten Herbstwetters konnten wir fast alle Trainingseinheiten noch im Freien durchführen. Leider hat uns Corona ab Anfang November schon wieder einen Strich durch die Rechnung gemacht. Warten wir mal ab, was noch kommt ...



Lehner Julius und Urbanik Nils,
unsere trainingsfleißigsten und
erfolgreichsten Athleten der U16



U14 v.l.:

Nordmann Hannes,
Schuhmann Lorenz,
Prosch Jona,
Albert Julius, Leipold Jan,
Lehner Marlon



U12 v.l.: Mallart Alyssa, Pfefferkorn Theo, Stratmann Jakob, Fahr Luis, Kromer Michael,
Kraus Elisabetha, Engelhardt Lena und Jana, Schuhmann Judith, Hillebrand Yara



Jana und Lena (oder Lena und Jana?)
Engelhardt, unsere Zwillinge in der W11,
schenken sich nichts. Es trennen sie immer
nur Hundertstel oder Zentimeter.

Yara Hillebrand (W11). Erst seit Juni bei uns und schon Oberfränkische Meisterin im Dreikampf



Theo Pfefferkorn (li), Ofr. Meister im Dreikampf M11 und Luis Fahr

Leichtathletik Hirschaid

In den coronabedingt ausgedünnten Starterfeldern gab es für die weniger wett-kampferprobten Sportlerinnen und Sportler die Möglichkeit, gute Platzierungen bei den oberfränkischen Meisterschaften zu erzielen.





Louisa Rittmaier
WJ U20 konnte im
Weitsprung mit
4,00m Platz 3 bei
den ober-
fränkischen
Meisterschaften
erreichen.



Gregor Budnikov
erzielte im 75m-
Lauf eine Zeit von
12,75sec und im
Weitsprung eine
Weite von 3,11m.



Die Neuzugänge
in Hirschaid,
Leonie Metzger
W13 und
Gregor
Budnikov M12,
nutzten die
verschobenen
oberfränkischen
Meisterschaften
zum Einstieg in
das Wettkampf-
geschehen.

Dabei konnte Leonie über 800m mit einer Zeit von 3:22,48 min Platz 2 bei den oberfränkischen Meisterschaften belegen und sprang im Weitsprung 3,48m.

(Franz Kupfer)

Förderverein Leichtathletik e.V.

Waren Sie früher Leichtathlet?

Denken Sie gerne an „alte Zeiten“ zurück?

Fühlen Sie sich dieser Sportart verbunden?

Macht es Ihnen Spaß, alte Freunde zu treffen?



Dann sind Sie bei uns richtig!!!

Wir informieren unsere Mitglieder, unterstützen die Leichtathletik im Bamberger Raum, treffen uns einmal im Jahr zu einer Stadtführung oder Wanderung und sitzen dann in geselliger Runde zusammen.

**Werden deshalb auch Sie Mitglied
im Förderverein Leichtathletik e.V.**

Ansprechpartner

Klaus Schliewa
Am Werkkanal 7
96047 Bamberg
Klaus-Schliewa@web.de

Gerhard Weiß
Lobenhofferstraße 35
96049 Bamberg
albo.weiss@t-online.de

Reiner Schell
Dr.-Haas-Straße 5
96047 Bamberg
reiner.schell@gmx.de

Bitte vormerken

Das 43. Jahrestreffen ist für den 12. Juni 2021 beim Post-SV geplant

Eine Einladung mit genaueren Hinweisen erfolgt Anfang Mai

Wir sind die Neuen...

... und ein paar „ältere“ Hasen sind auch dabei 😊 Mit riesigem Spaß, Ehrgeiz und ganz viel Motivation trainieren wir seit Oktober vor allem im Sprint- und Sprungbereich, um im nächsten Jahr ins Wettkampfgeschehen eingreifen zu können. Wir wollen uns kurz vorstellen:



Kilian



Linus



Helen



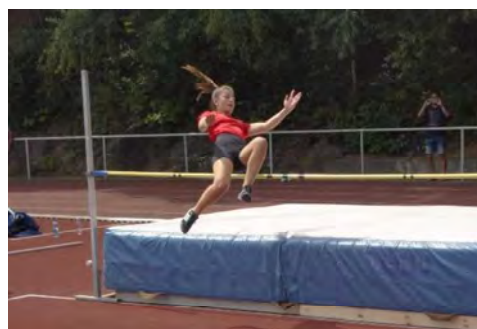
Jule



Lilli



Målin



Hanna

Eva Saffer

Oberfränkische Rekorde der LG Bamberg

Stand: 14.10.2020 (MF U20/18) 6.11.2020 MW U16/14 – Quelle: BLV-Oberfranken.de

Männer:

100 m Lauf	10,55	Heckmann, Rainer	1955	LG Bamberg	Fürth	30.05.1981
200 m Lauf	21,1	Heckmann, Rainer	1955	LG Bamberg	Meran/ITA	06.09.1980
2000 m Lauf	5:20,99	Hentschel, Felix	1988	LG Bamberg	Deggendorf	24.04.2010
10000 m Lauf	29:18,0	Freitag, Karl-Ulrich	1950	LG Bamberg	Hannover	23.05.1974
Marathon	2:20:55	Köhler, Matthias	1967	LG Bamberg	Wien/AUT	22.04.1990
Marathon Ma.	7:21:00			LG Bamberg	Wien/AUT	22.04.1990
	Köhler, Matthias (1967) - 2:20:55; Herl, Roman (1960) - 2:26:48; Müller, Johann (1966) - 2:33:17					
400 m Hürden	51,59	Bentz, Manfred	1959	LG Bamberg	Ingolstadt	20.06.1982
3000 m Hind.	8:40,87	Hentschel, Felix	1988	LG Bamberg	Dessau	25.05.2012
4 x 100 m Staffel	41,2			LG Bamberg	Hösbach	03.07.1977
	Geyer, Adi (1959); Palt, Detlef (1954); Neubauer, Herbert (1951); Heckmann, Rainer (1955)					
4 x 400 m Staffel	3:18,8			1. FC Bamberg		1963
	Veit ; Hümmer ; Schlachter ; Dühorn					
4 x 800 m Staffel	7:45,4			LG Bamberg	Schweinfurt	21.07.1979
	Wolfschmidt, Hubert (1958); Einwich, Friedrich (1958); Herl, Roman (1959); Hack, Harald (1962)					
Hochsprung	2,14	Pflaum, Christoph	1960	LG Bamberg	Schweinfurt	24.04.1983
Kugelstoß	18,70	Porsch, Heinrich	1946	LG Bamberg	Coburg	18.08.1973
Diskuswurf	54,72	Kukielka, Hubert	1965	LG Bamberg	Würzburg	23.05.1991

Frauen:

5000 m Lauf	16:24,95	Kebeya, Brendah	1992	LG Bamberg	München	01.08.2020
10000 m Lauf	34:53,55	Kebeya, Brendah	1992	LG Bamberg	Bamberg	09.10.2020
10 km Str.	32:42	Kebeya, Brendah	1992	LG Bamberg	Berlin	13.10.2019
Halbmarathon	1:12:01	Kebeya, Brendah	1992	LG Bamberg	Trentin/ITA	06.10.2019
100 m Hürden	13,61	Matschke, Irina	1976	LG Bamberg	Dessau	01.09.1998
3000 m Hind.	10:22,23	Lutz, Susi	1987	LG Bamberg	Regensburg	02.06.2012
4 x 400 m Staffel	3:59,68			LG Bamberg	Germering	25.06.1989
	Fischer, Sabine (1968); Knoblach, Claudia (1972); Bolsinger, Jessica (1967); Meixner, Christine (1967)					
3 x 800 m	7:03,62			LG Bamberg	Freising	30.05.2019

Staffel	Schütz, Alexandra (1994); Kebeya, Brendah (1992); Weichert, Sara (1992)					
Diskuswurf	50,76	Zimmer, Rebecca	1997	LG Bamberg	Aichach	19.07.2015
7-Kampf Ma.	12.506			LG Bamberg	Markt Schwaben	22.07.1995
	Fischer, Sabine (1968) - 4.681; Lodes, Manuela (1973) - 4.053; Schwarzmann, Tina (1976) - 3.772					

MU20

200 m Lauf	21,92	Zenk, Christian	1969	LG Bamberg	Simbach	28.06.1987
200 m Lauf	21,92	Betzold, Holger	1986	LG Bamberg	Regensburg	09.08.2003
5000 m Lauf	14:57,57	Hentschel, Felix	1988	LG Bamberg	Hirschaid	21.09.2007
10000 m Lauf	31:55,8	Köhler, Matthias	1967	LG Bamberg	001986	
10 km Str.	32:51	Hentschel, Felix	1988	LG Bamberg	Burgebrach	31.03.2007
Halbmarathon	1:14:34	Hentschel, Felix	1988	LG Bamberg	Scheßlitz	01.05.2006
400 m Hürden	53,47	Kremer, Dietmar	1968	LG Bamberg	Göttingen	16.08.1986
2000 m Hind.	5:50,53	Hentschel, Felix	1988	LG Bamberg	Ulm	04.08.2007
3000 m Hind.	8:57,72	Hentschel, Felix	1988	LG Bamberg	Hengelo/NED	20.07.2007
4 x 100 m Staffel	42,42			LG Bamberg	Ingolstadt	02.07.1983
	Bezold, Thomas (1965); Kohn, Wolfgang (1966); Franzke, Volker (1965); Karmann, Michael					
4 x 400 m Staffel	3:22,48	LG Bamberg	Regensburg			29.06.1986
	Zenk, Wolfgang (1969); Sadler, Karlheinz (1969); Kistner, Thomas (1968); Kremer, Dietmar (1968)					
Dreisprung	15,03	Loch, Uwe	1971	LG Bamberg	München	24.06.1990

MU18

200 m Lauf	21,92	Betzold, Holger	1986	LG Bamberg	Regensburg	09.08.2003
400 m Lauf	49,54	Kremer, Dietmar	1968	LG Bamberg	Bamberg	22.09.1985
5000 m Lauf	15:14,2	Hentschel, Felix	1988	LG Bamberg	Bamberg	10.10.2005
10 km Str. Ma.	1:57:44			LG Bamberg	Waizendorf	16.04.2005
	Hentschel, Felix (1988) - 35:24; Lessner, Benno (1988) - 40:19; Eckert, Johannes (1988) - 42:01					
400 m Hürden	54,46	Kremer, Dietmar	1968	LG Bamberg	Hösbach	29.06.1986
2000 m Hind.	5:55,04	Hentschel, Felix	1988	LG Bamberg	Marrakesch/MAR	13.07.2005
4 x 400 m Staffel	3:33,75			LG Bamberg	Hirschaid	29.07.2014
	Grüner, Niklas (1997); Leibbrand, Florian (1997); Müller, Daniel (1998); Trusen, Jonas (1997)					
Dreisprung	14,99	Hohmann, Hartmut	1975	LG Bamberg	Mönchengladbach	11.07.1992

WU20

10 km Str. Ma.	2:23:41			LG Bamberg	Bamberg	12.03.2017
	Lopatina, Krystyna (1998) - 45:36; Müller, Julia (1999) - 48:52; Jansen, Flora (1999) - 49:13					
Halbmarathon	1:27:10	Dechant, Nadine	1987	LG Bamberg	Ohrdruf	03.03.2005
Marathon	3:06:07	Dechant, Nadine	1987	LG Bamberg	Regensburg	08.05.2005
100 m Hürden	14,16	Matschke, Irina	1976	LG Bamberg	Germering	10.07.1994
3 x 800 m Staffel	7:07,88			LG Bamberg	Aschaffenburg	17.05.1981
	Leutloff, Tatjana (1964); Burger, Barbara (1963); Schneider, Ursula (1963)					
Diskuswurf	50,76	Zimmer, Rebecca	1997	LG Bamberg	Aichach	19.07.2015
7-Kampf Ma.	11.603			LG Bamberg	Memmelsdorf	19.05.1984
	Rohatsch, Katja (1966) - 3.952; Hielscher, Claudia (1967) - 3.855; Meixner, Christine (1967) - 3.796 2					

WU18

5000 m Lauf	18:00,38	Hirt, Anna	2000	LG Bamberg	Forchheim	23.04.2016
10 km Str.	37:48	Hirt, Anna	2000	LG Bamberg	Bamberg	13.03.2016
100 m Hürden	13,63	Krebs, Naomi	2003	LG Bamberg	Gilching	22.08.2020
4 x 400 m Staffel	4:28,32	LG Bamberg	Hirschaid			31.07.2012
	Pistorius, Regina (1995); Michler, Madleine (1996); Hölzl, Sonja (1995); Friedel, Melanie (1996)					
3 x 800 m Staffel	7:09,73	LG Bamberg	Eisenberg			10.07.2011
	Schütz, Alexandra (1994); Michler, Madleine (1996); Hölzl, Sonja (1995)					
Diskuswurf	47,45	Zimmer, Rebecca	1997	LG Bamberg	Bochum	09.08.2014
Speerwurf	47,23	Güthlein, Anna	2002	LG Bamberg	Augsburg	14.07.2019
4-Kampf Ma.	11.163			LG Bamberg	Wunsiedel	23.07.2011
	Schramm, Simone (1995) - 2.638; Hofmann, Tanja (1994) - 2.259; Pietsch, Judith (1994) - 2.123 Zweier, Verena (1994) - 2.077; Schmiedeberg, Eva (1995) - 2.066					

MU16

5 km Str. Ma.	53:39			LG Bamberg	Bamberg	17.10.1990
	Werner, Lars (1975) - 17:14; Thiel, Thomas (1975) - 17:14; Krebs, Jörn (1975) - 19:11					
3 x 1000 m Staffel	8:14,8			LG Bamberg	Bamberg	16.08.1990
	Krebs, Jörn (1975); Werner, Lars (1975); Thiel, Thomas (1975)					

M15

100 m Lauf	11,26	Betzold, Holger	1986	LG Bamberg	Kandel	05.08.2001
-------------------	-------	-----------------	------	------------	--------	------------

300 m Lauf	35,70	Betzold, Holger	1986	LG Bamberg	Nürnberg	22.07.2001
2000 m Lauf	6:07,8	Wieneke, Felix	1988	LG Bamberg	Bamberg	08.10.2003
5 km Str.	16:50	Thiel, Thomas	1975	LG Bamberg	Schweinfurt	31.03.1990
Weitsprung	6,58	Wichert, Johannes	1983	LG Bamberg	Hirschaid	31.07.1998
Dreisprung	13,56	Loch, Uwe	1971	LG Bamberg	Eggenfelden	05.07.1986

M14

100 m Lauf	11,44	Betzold, Holger	1986	LG Bamberg	München	01.07.2000
2000 m Lauf	6:11,0	Obermeier, Jens	1970	LG Bamberg	Bamberg	06.10.1984
5 km Str.	17:30	Werner, Lars	1975	LG Bamberg	Aichach	29.04.1989
Weitsprung	6,50	Schmitt, Fabius	2006	LG Bamberg	Bamberg	01.08.2020

WU16

3 x 800 m Staffel	7:20,35			LG Bamberg	Freising	30.05.2019
		Andersch, Theresa (2006); Betz, Anna (2005); Lindner, Emma (2006)				
Block Mannschaft	11.924			LG Bamberg	Mühldorf	03.07.2010
		Schramm, Simone (1995) - 2.639; Ruß, Julia (1996) - 2.348; Leicht, Rebecca (1996) - 2.341 Liebig, Rebecca (1996) - 2.327; Schmiedeberg, Eva (1995) - 2.269				

W15

100 m Lauf	12,23	Meixner, Christine	1967	LG Bamberg	Kulmbach	16.05.1982
100 m Lauf	12,23	Krebs, Naomi	2003	LG Bamberg	Regensburg	13.05.2018
80 m Hürden	11,49	Krebs, Naomi	2003	LG Bamberg	Walldorf	04.08.2018
1500 m Hind.	5:17,84	Barth, Anna	2006	LG Bamberg	Ingolstadt	12.09.2020
Speerwurf	43,35	Güthlein, Anna	2002	LG Bamberg	Regensburg	15.07.2017
Block S/S	2.757	Krebs, Naomi	2003	LG Bamberg	Markt Schwaben	18.06.2017
		12,45(+0,6)-11,85(-0,1)-5,27(+0,0)-1,43-29,76				

W14

100 m Lauf	12,38	Krebs, Naomi	2003	LG Bamberg	Ingolstadt	30.07.2017
800 m Lauf	2:17,56	Lindner, Emma	2006	LG Bamberg	Erding	05.09.2020
2000 m Lauf	6:34,63	Barth, Julia	2006	LG Bamberg	Regensburg	11.07.2020

80 m Hürden	11,62	Krebs, Naomi	2003	LG Bamberg	Regensburg	15.07.2017
Weitsprung	5,62	Krebs, Naomi	2003	LG Bamberg	Ingolstadt	29.07.2017
Block S/S	2.757	Krebs, Naomi	2003	LG Bamberg	Markt Schwaben	18.06.2017
	12,45(+0,6)-11,85(-0,1)-5,27(+0,0)-1,43-29,76					

MU14

Block Mannschaft	10.180			LG Bamberg	Hof	13.05.2018
	Schmitt, Fabius (2006) - 2.208; Urbanik, Nils (2005) - 2.187; Blank, Jakob (2005) - 2.068 Folgmann, Leo (2005) - 2.006; Wehnerz, Johannes (2005) - 1.711					

M13

75 m Lauf	9,30	Schmitt, Fabius	2006	LG Bamberg	Bamberg	01.06.2019
60 m Hürden	9,61	Schmitt, Fabius	2006	LG Bamberg	Hof	12.05.2019
Weitsprung	6,11	Schmitt, Fabius	2006	LG Bamberg	Forchheim	19.06.2019
4-Kampf	1.929	Stark, Hendrik	1994	LG Bamberg	Forchheim	15.09.2007
	9,67-5,01-1,48-50,00					
Block S/S	2.627	Schmitt, Fabius	2006	LG Bamberg	Hof	12.05.2019
	9,36-9,61-5,06-1,54-27,59					

M12

75 m Lauf	10,08	Schmitt, Fabius	2006	LG Bamberg	Hof	13.05.2018
------------------	-------	-----------------	------	------------	-----	------------

WU14

4 x 75 m Staffel	40,79			LG Bamberg	Forchheim	29.09.2019
	Lindner, Emma (2006); Lindner, Jule (2006); Knoblach, Leni (2006); Kreller, Lena (2007)					
3 x 800 m Staffel	7:46,04			LG Bamberg	Bamberg	21.04.2018
	Barth, Julia (2006); Barth, Anna (2006); Andersch, Theresa (2006)					
4-Kampf Ma.	8.220			LG Bamberg	Forchheim	15.09.2012
	Loch, Mona (1999) - 1.784; Sauer, Dominique (1999) - 1.715; Arnoldt, Klara (1999) - 1.629 Jansen, Flora (1999) - 1.595; Müller, Julia (1999) - 1.497					

W13

75 m Lauf	9,69	Krebs, Naomi	2003	LG Bamberg	Wunsiedel	30.07.2020
800 m Lauf	2:23,32	Lindner, Emma	2006	LG Bamberg	Forchheim	20.07.2019

2000 m Lauf	6:49,76	Barth, Julia	2006	LG Bamberg	Ebermannstadt	26.05.2019
Weitsprung	5,29	Krebs, Naomi	2003	LG Bamberg	Wunsiedel	30.07.2016
Kugelstoß	10,53	Weber, Julia	2004	LG Bamberg	Herzogenaurach	25.07.2017
Diskuswurf	33,29	Weber, Julia	2004	LG Bamberg	Hof	26.03.2017
4-Kampf	2.087 9,69-5,29-1,44-40,00	Krebs, Naomi	2003	LG Bamberg	Wunsiedel	30.07.2016
Block S/S	2.585 10,03-9,89-5,10-1,44-24,75	Krebs, Naomi	2003	LG Bamberg	Hof	07.05.2016

W12

800 m Lauf	2:34,88	Schlapp, Jana	2002	LG Bamberg	Bamberg	31.05.2014
60 m Hürden	10,30	Krebs, Naomi	2003	LG Bamberg	Hof	16.05.2015
Weitsprung	5,06	Krebs, Naomi	2003	LG Bamberg	Forchheim	19.09.2015
Kugelstoß	9,20	Weber, Julia	2004	LG Bamberg	Schweinfurt	16.10.2016
Diskuswurf	28,15	Weber, Julia	2004	LG Bamberg	Wunsiedel	30.04.2016
Block Wurf	2.058 11,84(-0,5)-12,16(+0,0)-4,30(+0,0)-8,41-22,40	Zimmer, Rebecca	1997	LG Bamberg	Bamberg	03.10.2009

Oberfränkische Hallenrekorde der LG Bamberg

Stand: 25.11.2019, ergänzt durch eigene Ergebnisse aus 2020 – Quelle: BLV-Oberfranken.de

Männer

400 m Lauf	49,54	Kremer, Dietmar	1968	LG Bamberg	München	18.01.1986
800 m Lauf	1:52,33	Thiel, Thomas	1975	LG Bamberg	Fürth	21.01.1995
3000 m Lauf	8:16,0	Freitag, Karl-Ulrich	1950	LG Bamberg	München	22.02.1974
60 m Hürden	7,92	Stark, Konrad	1967	LG Bamberg	Sindelfingen	12.03.1978
4 x 200 m Staffel	1:28,6			LG Bamberg	München	11.02.1978
		Heckmann, Rainer (1955); Neubauer, Herbert (1951); Bentz, Manfred (1959); Geyer, Adi (1959)				
4 x 400 m Staffel	3:26,07			LG Bamberg	Fürth	21.01.2001
		Hofmann, Florian (1976); Krause, Falk (1958); Weiß, Alexander (1982); Eckford, Jamie (1973)				
Hochsprung	2,16	Geipel, Gustav	1958	LG Bamberg	München	23.01.1982
Dreisprung	15,15	Kohn, Wolfgang	1966	LG Bamberg	Dortmund	19.02.1984
Kugelstoß	17,83	Porsch, Heinrich	1946	LG Bamberg	München	26.01.1980

4-Kampf	2.660	Schmieder, Victor	1995	LG Bamberg	Fürth	15.02.2020
MU20						
60 m Lauf	7,09	Betzold, Holger	1986	LG Bamberg	Fürth	25.01.2003
1500 m Lauf	3:57,12	Hentschel, Felix	1988	LG Bamberg	München	21.01.2007
60 m Hürden	8,0	Bentz, Manfred	1959	LG Bamberg	München	05.02.1977
4 x 200 m Staffel	1:32,18			LG Bamberg	München	22.01.1983
	Bezold, Thomas (1965); Karmann, Michael (1965); Marx, Christian (1995); Kohn, Wolfgang (1966)					
Dreisprung	15,15	Kohn, Wolfgang	1966	LG Bamberg	Dortmund	19.02.1984
MU18						
200 m Lauf	22,35	Betzold, Holger	1986	LG Bamberg	Fürth	26.01.2003
800 m Lauf	1:58,01	Weiß, Alexander	1982	LG Bamberg	Fürth	16.01.1999
1500 m Lauf	4:07,09	Weiß, Alexander	1982	LG Bamberg	Fürth	23.01.1999
4 x 100 m Staffel	47,28			LG Bamberg	Fürth	10.01.1999
	Kittner, Markus (1982); Lang, Daniel (1983); Weiß, Alexander (1982); Schell, Christopher (1982)					
Weitsprung	7,19	Kohn, Wolfgang	1966	LG Bamberg	München	23.01.1983
Dreisprung	14,52	Kohn, Wolfgang	1966	LG Bamberg	Düsseldorf	19.02.1983
M15						
60 m Lauf	7,36	Betzold, Holger	1986	LG Bamberg	München	25.02.2001
1000 m Lauf	2:46,61	Weiß, Alexander	1982	LG Bamberg	Fürth	15.03.1997
Weitsprung	6,49	Schmitt, Fabius	2006	LG Bamberg	München	01.02.2020
M14						
60 m Lauf	7,30	Schurr, Christian	1974	LG Bamberg	Ebensfeld	13.03.1988
1000 m Lauf	2:51,61	Weiß, Dominik	1983	LG Bamberg	Fürth	15.03.1997
Weitsprung	6,49	Schmitt, Fabius	2006	LG Bamberg	München	01.02.2020
Kugelstoß	13,88	Reis, Stefan	1969	LG Bamberg	Ebensfeld	20.03.1983
Männer/Frauen						
4 x 400 m Mixed Staffel	3:45,06			LG Bamberg	München	02.02.2020
	Schramm, Leo 1998; Genz, Anna-Lena 1998, Dorsch, Eva 2002; Düsel, Samuel 1999					

Frauen

3000 m Lauf	10:05,67	Lutz, Susi	1987	LG Bamberg	München	19.01.2013
60 m Hürden	8,31	Matschke, Irina	1976	LG Bamberg	Sindelfingen	31.01.1999
4-Kampf	2.646	Schramm, Simone 1995		LG Bamberg	Fürth	15.02.2020
4-Kampf Ma.	6.471	Schramm, Simone (1995) – 2.646; Sauer Dominique (1999) – 1.918; Kraus, Jana (2002) – 1.907		LG Bamberg	Fürth	15.02.2020
5-Kampf Ma.	7.941	Schramm, Simone (1995) - 2.950; Leicht, Rebecca (1996) - 2.551; Zweier, Verena (1994) - 2.440		LG Bamberg	Fürth	25.02.2012

W20

60 m Hürden	8,78	Matschke, Irina	1976	LG Bamberg	Fürth	22.01.1995
Weitsprung	5,95	Scheller, Beate	1959	LG Bamberg	München	05.02.1977
5-Kampf Ma.	7.941	Schramm, Simone (1995) - 2.950; Leicht, Rebecca (1996) - 2.551; Zweier, Verena (1994) - 2.440		LG Bamberg	Fürth	25.02.2012

W18

60 m Lauf	7,57	Meixner, Christine	1967	LG Bamberg	Dortmund	19.02.1984
60 m Hürden	8,72	Matschke, Irina	1976	LG Bamberg	München	29.02.1992
Kugelstoß	12,61	Holzner, Christina	1998	LG Bamberg	Fürth	11.01.2015
5-Kampf Ma.	7.847	Schramm, Simone (1995) - 2.980; Zweier, Verena (1994) - 2.465; Hofmann, Tanja (1994) - 2.402		LG Bamberg	Fürth	12.02.2011

W15

60 m Lauf	7,69	Krebs, Naomi	2003	LG Bamberg	Fürth	01.12.2018
2000 m Lauf	7:17,20	Andersch Theresa	2006	LG Bamberg	München	01.02.2020
60 m Hürden	8,87	Krebs, Naomi	2003	LG Bamberg	Fürth	21.01.2018

W14

60 m Lauf	7,73	Krebs, Naomi	2003	LG Bamberg	München	21.01.2017
800 m Lauf	2:31,16	Schütz, Alexandra	1994	LG Bamberg	Fürth	03.02.2008
60 m Hürden	8,90	Krebs, Naomi	2003	LG Bamberg	München	21.01.2017
Hochsprung	1,65	Fischer, Sabine	1968	LG Bamberg	Ebensfeld	04.04.1982
Weitsprung	5,39	Krebs, Naomi	2003	LG Bamberg	München	21.01.2017

Summe aller Rekorde der LG Bamberg: 158 - Stand 20.11.2020

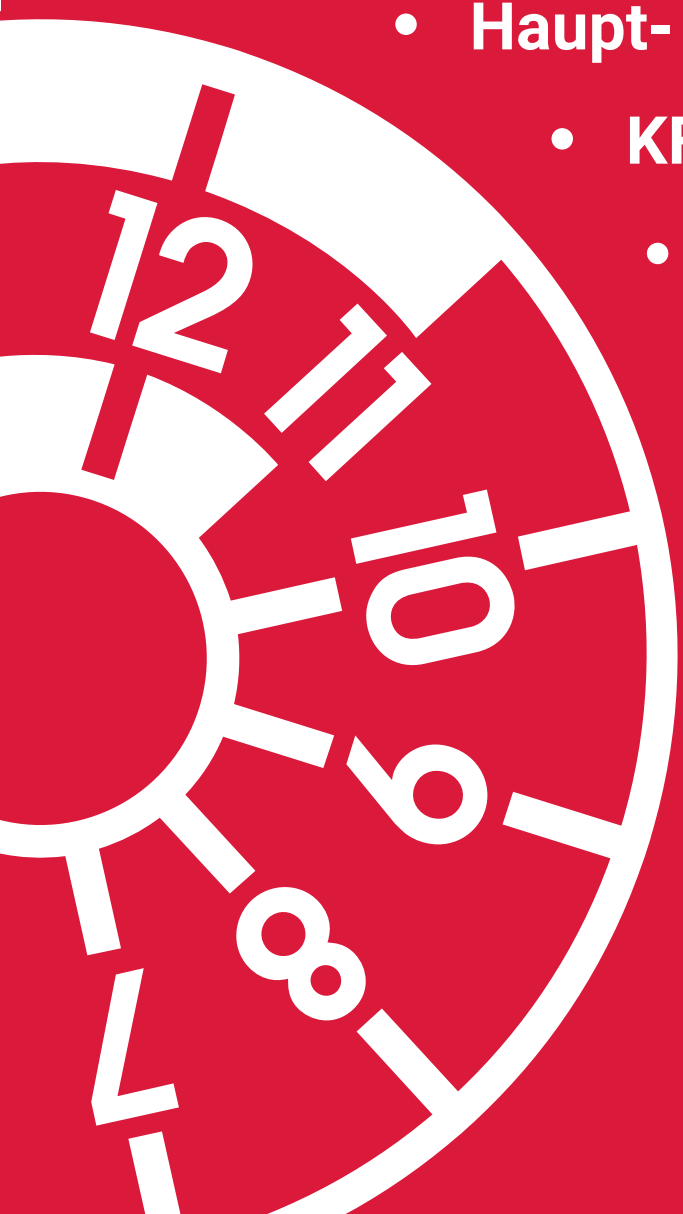
Hinweis: bei den Hallenrekorden kann es sein, dass nicht alle Leistungen durch den Bezirk erfasst wurden.



LUNZ + HADERLEIN

Ingenieur- und Sachverständigenbüro für KFZ-Technik

- Haupt- und Abgasuntersuchungen
 - KFZ-Schadensgutachten
 - Fahrzeugbewertungen
 - Oldtimerwertgutachten
 - Einzelabnahmen
 - Eintragungen
 - H-Kennzeichen
 - UVV-Prüfungen



Kärntenstr. 6, 96052 Bamberg
0951 50900680
info@lunz-haderlein.de
www.lunz-haderlein.de

Ewige Bamberger Bestenliste – Männer

100 m - Lauf

10,52 sec	Jamie Eckford (A)	00
10,55	Rainer Heckmann	81
10,4	Herbert Neubauer	77
10,72	Alexander Regus	93
10,74	Christian Zenk	91
10,76	Christian Schurr	96
10,6	Ewald Mehringer	57
10,6	Jürgen Schlachter	62
10,6	Detlef Palt	74
10,7	Werner Mackert	88

200 m - Lauf

21,1 sec	Rainer Heckmann	80
21,76	Christian Zenk	92
21,82	Jamie Eckford (A)	00
21,92	Adi Geyer	79
21,7	Anton Zahneisen	71
21,7	Detlef Palt	73
22,00	Thomas Bezold	85
22,02	Alexander Regus	93
22,09	Christian Schurr	96
21,9	Ewald Mehringer	58

400 m - Lauf

48,13 sec	Dietmar Kremer	87
48,6	Ralf Friedrich	83
48,7	Manfred Bentz	82
49,19	Adi Geyer	77
49,0	Jürgen Seifert	86
49,1	Jack Sam (A)	71
49,3	Karl Linhardt	43
49,4	Anton Zahneisen	70
49,72	Samuel Düsel	19
49,82	Schramm Leo	20
49,6	Werner Mönius	71

800 m - Lauf

1:50,70 min	Thomas Thiel	96
1:51,1	Hubert Wolfschmidt	78
1:52,1	Philipp Hümmer	67
1:52,9	Stephan Leitherer	72
1:54,0	Ludwig Dörrbecker	63
1:54,1	Friedrich Einwich	80
1:54,81	Marvin Dierker	14
1:54,8	Karl Linhardt	43
1:55,3	Christian Geier	70
1:55,56	Harald Hack	84

1000 m - Lauf

2:25,51 min	Friedrich Einwich	81
2:25,5	Hubert Wolfschmidt	81
2:26,6	Philipp Hümmer	68
2:27,2	Stephan Leitherer	72
2:27,7	Ludwig Dörrbecker	63
2:28,7	Thomas Kistner	89
2:30,6	Bernhard Hack	92

Fortsetzung 1000 m - Lauf

2:30,9 min	Bernhard Leitherer	72
2:31,0	Karl-Heinz Sadler	87
2:32,0	Kurt Herbicht	70

1500 m - Lauf

3:48,89 min	Felix Hentschel	12
3:48,9	Stephan Leitherer	72
3:49,2	Hubert Wolfschmidt	79
3:49,66	Thomas Thiel	96
3:51,54	Friedrich Einwich	81
3:54,59	Thomas Kistner	89
3:55,7	Karl-Ulrich Freitag	74
3:56,1	Philipp Hümmer	65
3:58,31	Marvin Dierker	14
3:58,3	Bernhard Hack	92

3000 m - Lauf

8:14,39 min	Felix Hentschel	15
8:16,6	Karl-Ulrich Freitag	73
8:21,47	Friedrich Einwich	81
8:24,29	Mario Wernsdorfer	16
8:32,05	Manfred Dusold	99
8:32,5	Thomas Kistner	89
8:33,6	Hubert Wolfschmidt	77
8:35,52	Josef Öhrig	97
8:37,6	Larry Blancett (A)	70
8:38,34	Michael Schrauder	02

5000 m - Lauf

14:08,0 min	Karl-Ulrich Freitag	74
14:21,68	Felix Hentschel	13
14:33,2	Friedrich Einwich	80
14:33,96	Mario Wernsdorfer	16
14:35,0	Larry Blancett (A)	70
14:36,3	Manfred Dusold	92
14:38,86	Matthias Köhler	89
14:40,31	Josef Öhrig	98
14:41,9	Roman Herl	84
14:48,93	Matthias Kostulski	84

10000 m - Lauf

29:18,0 min	Karl-Ulrich Freitag	74
29:40,36	Mario Wernsdorfer	20
29:51,6	Larry Blancett (A)	70
30:37,65	Matthias Köhler	89
30:37,68	Matthias Kostulski	84
30:39,61	Josef Öhrig	97
30:39,69	Manfred Dusold	99
30:42,89	Roman Herl	83
30:56,5	Harald Döhla	83
31:39,3	Hubert Wolfschmidt	79

5 km – Straßenlauf

17:27 min	Felix Hüttner	15
18:35	Jan Heusinger	15
18:48	Lars Reichelt	13

Ewige Bamberger Bestenliste – Männer

10 km - Straßenlauf

30:22 min	Felix Hentschel	16
30:36	Mario Wernsdörfer	15
30:49	Manfred Dusold	01
31:21	Josef Öhrig	03
31:41	Michael Schrauder	02
32:02	Christian Sticker	03
32:12	Torben Heck	15
32:33	Roland Wild	00
32:44	Klaus Geuß	04
33:00	Markus Blenk	12

10 km - Straßenlauf - Mannschaft

1:37:18 std	Josef Öhrig - Manfred Dusold	
	Roland Wild	98
1:37:24	Michael Schrauder - Josef Öhrig	
	Klaus Geuß	02
1:37:38	Mario Wernsdörfer	
	Felix Hentschel-Marvin Dierker	14
1:37:42	Manfred Dusold - Klaus Geuß	
	Roland Wild	04
1:37:59	Mario Wernsdörfer	
	Felix Hentschel - Roland Wild	09
1:38:17	Josef Öhrig - Roland Wild	
	Michael Schrauder	00
1:39:47	Felix Hentschel - Roland Wild	
	Mario Wernsdörfer	07
1:39:49	Josef Öhrig - Roland Wild	
	Jürgen Endres	97
1:40:02	Mario Wernsdörfer - Marco Sam	
	Roland Wild	15
1:40:29	Felix Hentschel - Kevin Karrer	
	Marco Sahm	17

Halbmarathon (ab 1993 neu)

1:07:09 std	Mario Wernsdörfer	18
1:07:44	Josef Öhrig	94
1:08:54	Manfred Dusold	99
1:09:38	Felix Hentschel	17
1:11:52	Christian Sticker	03
1:12:01	Roland Wild	01
1:12:41	Markus Blenk	12
1:13:07	Klaus Geuß	93
1:13:44	Jürgen Endres	93
1:14:33	Kevin Karrer	17

Halbmarathon – Mannschaft (ab 1993 neu)

3:33:57 std	Josef Öhrig - Manfred Dusold	
	Klaus Geuß	93
3:34:14	Manfred Dusold - Jürgen Endres	
	Josef Öhrig	95
3:36:48	Manfred Dusold – Christian	
	Sticker - Klaus Geuß	03
3:44:08	Josef Öhrig - Roland Wild	
	Roland Stöbel	94
3:51:18	Roland Wild - Michael Schrauder	
	Rudolf Pflaum	96

Fortsetzung Halbmarathon – Mannschaft

3:53:06 std	Roland Wild - Roland Stöbel	
	Thomas Koch	98
3:53:08	Marco Sahm - Roland Wild	
	Tobias Teuscher	16
3:53:41	Klaus Geuß - Roland Wild	
	Frank Schubert	06
3:53:53	Felix Hentschel - Kevin Karrer	
	Edgar Loch	17
3:57:56	Roland Wild - Helmut Schmitt	
	Volker Raffel	97

25 km - Lauf (bis 1992 gelaufen)

1:19:01 std	Matthias Köhler	90
-------------	-----------------	----

Marathon

2:20:55 std	Matthias Köhler	90
2:22:10	Matthias Kostulski	85
2:23:13	Mario Wernsdörfer	18
2:25:50	Harald Döhla	82
2:26:13	Roman Herl	83
2:26:57	Jürgen Endres	83
2:27:54	Klaus Geuß	90
2:28:22	Christian Sticker	06
2:28:45	Rudi Eckenweber	78
2:31:16	Josef Öhrig	91

Marathon – Mannschaft

7:21:00 std	Mattias Köhler - Roman Herl	
	Hans Müller	90
7:23:35	Roman Herl - Jürgen Endres	
	Harald Döhla	83
7:27:05	Harald Döhla - Rudi	
	Eckenweber - Jürgen Endres	82
7:29:59	Mattias Kostulski – Jürgen	
	Endres - Ottmar Schmitt	84
7:30:23	Mattias Köhler - Heuss	
	Rudi Eckenweber	89
7:31:17	Roman Herl - Jürgen Endres	
	Rudi Eckenweber	83
7:35:48	Jürgen Endres – Rudi	
	Eckenweber - Hans Wagner	80
7:35:13	Mattias Kostulski – Scholz	
	Enzo Cicogna	85
7:42:15	Josef Öhrig - Bernhard Hack	
	Hans Müller	91
7:45:57	Xaver Mally - Hans Wagner	
	Georg Stärk	83

100 km - Lauf

7:09:03 std	Adam Zahoran	14
7:16:02	Hans Wagner	87
8:07:08	Gerhard Werner	83
8:44:20	Horst Hauke	85
8:55:25	Jürgen Sinthofen	01
9:16:59	Johannes Weiser	18
10:48:30	Dr. Walter Ulrich	04

WWW.FINNCOMFORT.DE



DER SCHUH ZUM
WOHLFÜHLEN

Ewige Bamberger Bestenliste – Männer

110 m - Hürdenlauf

14,15 sec	Konrad Stark	78
14,58	Manfred Bentz	80
14,9	Gustav Geipel	80
15,34	Ralf Friedrich	84
15,1	Anton Zahneisen	75
15,48	Dietmar Kremer	86
15,3	Norbert Kohl	70
15,71	Victor Schmieder	20
15,83	Edmund Purucker	81
15,6	Alfred Göller	73

400 m - Hürdenlauf

51,59 sec	Manfred Bentz	82
53,12	Dietmar Kremer	92
54,25	Ralf Friedrich	83
54,98	Florian Hofmann	01
55,2	Lothar Maurer	63
56,3	Adi Geyer	77
56,5	Norbert Kohl	69
57,02	Axel Gerhartz	95
57,0	Franz Bundscherer	73
57,4	Christoph Pflaum	82

3000 m -Hindernislauf

8:40,87 min	Felix Hentschel	12
9:01,9	Friedrich Einwich	82
9:16,4	Hubert Wolfschmidt	77
9:2156	Michael Schrauder	02
9:27,8	Matthias Köhler	90
9:30,3	Karl-Ulrich Freitag	73
9:34,19	Mario Wernsdörfer	09
9:36,8	Heinrich Prell	68
9:37,8	Horst Knan	62
9:44,8	Kurt Herbicht	71

4 x 100 m - Staffellauf

41,2 sec	Geyer - Palt	77
	Neubauer - Heckmann	
41,7	Stark - Palt	81
	Neubauer - Heckmann	
42,00	Zirkelbach – Heckmann	88
	Mackert - Kohn	
41,8	Geyer - Palt	79
	Neubauer - Heckmann	
42,18	Schurr - Regus	92
	Zenk Chr. - Heckmann	
42,29	Geyer - Palt	80
	Neubauer - Heckmann	
42,2	Hermann - Kremser	59
	Frei - Dietz	
42,42	Bezold - Kohn	83
	Franzke - Karmann	
42,45	Stark - Palt	78
	Neubauer – Heckmann	
42,54	Neubauer – Heckmann	87
	Kohn - Zenk Chr.	

Ultramarathon (100 Meilen)

13:47:51 std	Adam Zahoran	17
--------------	--------------	----

4 x 400 m - Staffellauf

3:18,8 min	Veit - Hümmer	63
	Schlachter - DÜthorn	
3:20,09	Zenk - Kistner	86
	van Wersch - Kremer	
3:19,3	Mönius - Wunder	71
	Sam (A) - Zahneisen	
3:21,2	Wunder – B. Leitherer	74
	Palt – S. Leitherer	
3:21,4	Mönius - Palt	75
	S. Leitherer – B. Leitherer	
3:22,48	Zenk - Sadler	86
	Kistner - Kremer	
3:22,5	Geyer - Bentz	68
	Lutz - Wolfschmidt	
2:23,7	Meincke - DÜthorn	68
	Hümmer - Mönius	
3:23,8	Mönius - Weiß	73
	Bundscherer - Palt	
3:23,8	Wolfschmidt - Geyer	83
	Schneidereit - Friedrich	

4 x 800 m - Staffellauf

7:45,4 min	Wolfschmidt - Einwich	79
	Herl - H. Hack	
7:49,42	H. Hack - Baumer	81
	Wolfschmidt - Einwich	
7:52,0	Mönius – B. Leitherer	72
	Herbicht – S. Leitherer	
7:54,7	Herl - Einwich	78
	S. Leitherer - Wolfschmidt	
8:08,94	Hofmann – Brem - Reichelt	97
	Schrauder	
8:42,7	Weiß – Prell - Geier	72
	Schneider	

3 x 1000 m - Staffellauf

7:36,7 min	Roman Herl - Harald Hack	
	Friedrich Einwich	79
7:42,4	Dümmlein - Werner Mönius	
	Philipp Hümmer	67
7:42,88	Torben Heck - Marvin Dierker	
	Felix Hentschel	14
7:43,31	Ralph Wolter - Bernhard Hack	
	Thomas Kistner	88
7:45,2	Bernhard Leitherer - Kurt	
	Herbicht - Stephan Leitherer	72
7:45,4	Hans Trog – Prell	
	Stephan Leitherer	71
7:46,6	Christian Geier - Prell	
	Stephan Leitherer	69
7:47,41	Mario Wernsdörfer - Marcel	
	Michler - Felix Hentschel	08
7:47,6	Wilfried Geus - Werner Mönius	
	Kurt Herbicht	71

Ewige Bamberger Bestenliste – Männer

Fortsetzung 3 x 1000 m – Staffellauf

7:48,0 min	Scheller – Philipp Hümmer Dörrbecker	63
7:48,0	Hans Trog - Christian Geier Stephan Leitherer	70

4 x 1500 m - Staffellauf

16:00,63 min	Dusold - Kistner B. Hack - Thiel	93
16:09,6	Ulbrich - Herl Einwich - Wolfschmidt	79
16:20,0	Herbicht - Freitag Reheußner – S. Leitherer	84
16:37,5	Mally - Endres Herl - Wolfschmidt	84
16:38,0	Sadler - Kistner Dusold - Winkler	90
16:42,4	Herbicht - Freitag Prell – S. Leitherer	72
16:48,3	S. Leitherer – Schneider Einwich - Wolfschmidt	77
16:59,66	Herl - Köhler B. Hack - Kistner	86
17:02,42	Klostermeier - Baumer B. Hack - Wolfschmidt	82
17:09,7	Haas - Göller Endres - Dittrich	82

Schwedenstaffel

1:59,9 min	Düthorn - Meincke E. Mehringer - Übelein	61
2:00,3	Hümmer - Slezak Baum - Kropp	65
2:01,6	Hümmer - Meincke Mönius – E. Mehringer	67
2:02,5	Beck - Loch E. Mehringer – P. Mehringer	66
2:03,2	Mönius – B. Loch Schütz - Rein	65
2:04,9	Bullinger - Schrimpf P. Mehringer - Reges	58
2:04,9	Maurer - Kremser Schlachter - Lenz	61
2:05,0	P. Mehringer - Schrimpf Bullinger - Hermann	59
2:05,2	Mönius - Rein Koczina - Neukum	66
2:05,2	Bullinger - Reges Schlachter – P. Mehringer	60

Olympische Staffel

3:31,8 min	Hümmer -Düthorn Richter - Mönius	68
3:32,5	Dörrbecker - Düthorn P. Mehringer - Hümmer	63
3:33,7	Hümmer - Brand Mönius – Meincke	67
3:36,6	S. Leitherer - Schmittinger Ziegelhöfer - Geier	70
3:36,9	Jacob - Nölscher Kupfer - Wunder	70
3:38,0	Düthorn – E. Mehringer Übelein - Meincke	61
3:38,6	B. Leitherer - Palt Bundscherer - Weiß	71
3:38,8	Kistner - Kober Kremser - Bullinger	57
3:39,2	Dörrbecker – Schlachter Müller - Reges	61
3:40,3	Geus - Seubert Kleuderlein – Erhard	68

Hochsprung

2,16 m (H)	Gustav Geipel	82
2,14	Christoph Pflaum	83
2,00	Georg Wunder	80
1,98	Bill Morrison (A)	73
1,98	Kilian Popp	86
1,97	Christian Zenk	91
1,96	Steffen Wernicke	82
1,95	Werner Himmel	74
1,95	Peter Stark	78
1,91	Peter Schumm	73

Weitsprung

7,38 m	Baptist Loch	66
7,26	Wolfgang Kohn	84
7,21	Manfred Wenzke	82
7,19	Karl Will	75
7,19	Uwe Loch	89
7,16	Gustav Geipel	80
7,10	Konrad Stark	78
7,10	Hartmut Hohmann	97
7,07	Josef Peßler	35
7,05	Anton Zahneisen	72

Dreisprung

15,52 m	Wolfgang Kohn	88
15,50	Tharus Bradley (A)	01
15,37	Norbert Weiser	66
15,22	Hartmut Hohmann	98
15,14	Manfred Wenzke	81
15,03	Uwe Loch	90
14,56	Gustav Geipel	85
14,41 (H)	Wolfgang Zenk	89
14,32	Peter Martini	85
14,23	Axel Gerhartz	92

REHA




FIT

PHYSIOTHERAPIEZENTRUM

POLDI WEEGMANN

Im Dr.-R.-Pfleger-Heim St. Otto · Ottostraße 10 · 96047 Bamberg

Telefon 09 51/20 20 64 · Telefax 09 51/2 08 07 99 ·  · Buslinie 9

REHA-Therapie:

Krankengymnastik
Gerätegestützte KG
Bewegungsbad
Manuelle Therapie
Schlingentisch
Traktionen LWS/HWS
Fango + Rotlicht
Moorpackungen
Massagen
Lymphdrainage
Kryotherapie
Elektrotherapie
Ultraschall

Unterwassermassagen

Stangerbad

Heilmittelkombination
D1/D2

Back-check

EDV-Rückenanalyse

Fit-Gesundheits- training:

Muskelaufbau an
Reha-Geräten

Med. Trainingstherapie

Rückenschule

Wassergymnastik

Präventionsangebote

Ewige Bamberger Bestenliste – Männer

Stabhochsprung

3,80 m	Edgar Schrimpf	61
3,80	James Overton (A)	81
3,80	Victor Schmieder	20
3,60	Gustav Geipel	82
3,50	Reinhard Senkel	67
3,40	Erhard Kramer	61
3,40	Adolf Schnappauf	71
3,30	Richard Pflaum	61
3,30	Günther Konradt	79
3,30	Michael Seidel	80

Kugelstoß

18,70 m	Heinrich Porsch	73
16,42	Reinhold Heinermann	85
16,10	Florian Geyer	97
16,02	Stefan Reis	88
15,88	Markus Wiesheier	95
15,38	Walter Sträßner	66
14,76	Luitpold Weegmann	74
14,53	Franz Schübel	67
13,77	Gerhard Brand	68
13,73	Sebastian Lorber	31

Diskuswurf

54,72 m	Hubert Kukielka	91
50,94	Walter Sträßner	72
50,86	Heinrich Porsch	73
48,02	Reinhold Heinermann	84
47,30	Gerhard Brand	73
45,50	Franz Schübel	68
44,78	Stefan Reis	88
43,94	Dieter Panzer	62
43,33	Marcus Brandt	20
43,10	Luitpold Weegmann	75

Int. Fünfkampf (alte Punktwertung)*) neue W.

3060 P.	Dieter Meincke	68
3047	Gerhard Brand	67
2786	Reinhard Schikowski	59
2757	Winfried Gebhard	55
2648	Alfred Kotissek	66
2566	Werner Mönius	69
2443	Wolfgang Nikol	84
2166e *	Florian Hofmann	14
1709e *	Stephan Kunzelmann	14

Hammerwurf

59,84 m	Heinz-Georg Bloß	78
56,66	Walter Sträßner	72
51,78	Robert Bloß	77
47,20	Uwe Grytz	84
47,00	Werner Klein	60
46,88	Gerhard Bergmann	76
46,74	Volker Hinniger	68
44,46	Heinz Hinniger	61
44,44	Ottmar Fleischer	74
43,44	Sextl Gerhard	73

Speerwurf (alter Speer) *) neuer Speer

66,60 m	Helmut Hoh	62
61,18	Jürgen Warwas	81
60,54	Wolfgang Nikol	83
59,06	Gerhard Brand	73
58,06*)	Markus Kittner	05
57,68	Wolfgang Schmidt	74
56,18	Hans Dietz	70
56,10	Rainey (A)	73
53,80	Luitpold Weegmann	73
52,94	Helmut Ott	70

Zehnkampf (alte Punktwertung)

6202 P.	Gustav Geipel	79
6075	Victor Schmieder	20
6072	Luitpold Weegmann	76
5946	Heinrich Gehring	64
5783	Christoph Pflaum	82
5671	Konrad Stark	78
5231	Jürgen Männlein	83
4981	Ralf Friedrich	83
4676	Wolfgang Nikol	83
4553	Adolf Schnappauf	65

Ewige Bamberger Bestenliste – Frauen

100 m - Lauf

11,87 sec	Christine Meixner	84
11,89	Brigitte Osel	79
11,9	Ulrike Jacob	66
12,19	Hanna Hanske	09
12,20	Irina Matschke	99
12,42	Sabine Fischer	97
12,49	Anja Ledermann	01
12,49	Lisa Koßmann	19
12,56	Birgit Löffler	83
12,4	Ingrid Hülz	75

200 m - Lauf

24,21 sec	Brigitte Osel	76
24,72	Christine Meixner	88
24,77	Ulrike Jacob	72
24,9	Birgit Löffler	83
25,20	Hanna Hanske	09
25,51	Lisa Koßmann	19
25,4	Christa Sieben	70
25,87	Sabine Fischer	96
26,03	Beate Eidloth	80
26,19	Irina Matschke	00

400 m - Lauf

56,1 sec	Ulrike Jacob	71
56,6	Brigitte Osel	76
57,30	Christine Meixner	88
57,1	Christa Sieben	70
58,77	Beate Eidloth	78
59,14	Sara Weichert	20
59,24	Anna-Lena Genz	18
59,57	Ursula Schneider	81
59,92	Jessica Bolsinger	91
60,09	Katja Rohatsch	84

800 m - Lauf

2:12,54 min	Ursula Schneider	81
2:13,27	Katja Rohatsch	84
2:14,35	Sara Weichert	20
2:17,08	Susanne Lutz	12
2:17,88	Henrika Langen	12
2:18,16	Tatjana Leutloff	83
2:20,22	Alexandra Schütz	16
2:21,99	Claudia Mohn	93
2:21,8	Angelika Raab	72
2:22,39	Tonia Weichert	16

1000 m - Lauf

2:58,6 min	Katja Rohatsch	84
3:04,3	Tatjana Leutloff	83
3:06,15	Claudia Mohn	95
3:27,6	Andrea Utz	83
4:25,76	Christine Rademacher	11

1500 m - Lauf

4:32,71 min	Susanne Lutz	12
4:37,5	Ursula Schneider	81
4:45,38	Henrika Langen	12
4:45,53	Claudia Mohn	95
4:47,86	Tatjana Leutloff	83
4:50,87	Sara Weichert	16
4:56,81	Katja Rohatsch	85
5:02,3	Silvia Schneider	80

3000 m - Lauf

9:58,49 min	Susanne Lutz	12
10:18,58	Ursula Schneider	81
10:35,9	Silvia Schneider	80
10:42,31	Tatjana Leutloff	83
10:47,24	Birgit Pfränger	01
10:56,01	Katja Rohatsch	84
10:57,88	Ulrike Wild	05
11:00,19	Sara Weichert	16
11:02,4	Henrika Langen	12
11:03,4	Melanie Sperlein	88

100 km - Lauf

9:53:47 std	Vroni Linsner	85
10:30:35	Elfriede Ott	80

5000 m - Lauf

16:24,95 min	Brendah Kebeya	20
17:03,00	Susanne Lutz	13
18:35,6	Ulrike Wild	98
18:38,53	Melanie Sperlein	98
18:58,2	Ursula Schneider	80
19:17,1	Silvia Schneider	80
19:21,94	Nadine Dechant	09
19:31,0	Carmen Schlichting	95
19:34,15	Sara Weichert	15
20:16,86	Judith Voss-Stemping	13

10000 m - Lauf

34:53,55 min	Brendah Kebeya	20
38:46,0	Elfriede Werner	85
38:54,35	Birgit Pfränger	01
39:20,25	Ulrike Wild	98
39:13,68	Melanie Sperlein-Meixner	01
41:10,47	Judith Voss-Stemping	13
41:47,5	Maureen Farley (A)	80
43:24,0	Christl Hohmann	83
43:36,26	Katja Rohatsch	06
43:38,52	Laura Würstlein	20

15 km-Straßenlauf

27:40 min	Carmen Stichling	16
-----------	------------------	----

Ewige Bamberger Bestenliste – Frauen

10 km-Straßenlauf (neu ab 1998)

32:42 min	Brendah Kebeya	19
36:10	Susanne Lutz	14
37:45	Ingalena Schörnburg-Heuck	19
38:07	Ursula Schneider	04
38:26	Kim Schreiber	19
38:42	Carmen Dittrich	00
38:43	Melanie Sperlein-Meixner	99
39:36	Ulrike Wild	05
39:56	Silvia Hüttner	00
40:00	Stephanie Paulus	13

10 km-Straßenlauf - Mannschaft

1:57;10 std	Kebeya - Schörnburg-Heuck	19
	Würstlein	
2:00:30	Schneider – Schwenzer-Müller	04
	Dechant	
2:03:28	Rohatsch – Dechant-Hüttner	09
2:04:15	Härer - Wild - Schneider	00
2:04:15	Schneider – Wild	
	Schwenzer-Müller	03
2:04:22	Sperlein-Meixner – Wild –	
	Schlichting	98
2:05:07	Rohatsch - Hüttner - Schramm	10
2:05:15	Dittrich – Hüttner - Batz	00
2:06:17	Dechant - Pelikan - Rohatsch	07
2:06:30	Kebeya – Würstlein – Zeitler	20

15 km- Lauf (von 1988 - 1992 gelaufen)

58:34 min	Silvia Hüttner	91
-----------	----------------	----

Halbmarathon (neu ab 1993)

1:12:01 std	Brendah Kebeya	19
1:23:29	Melanie Meixner-Sperlein	98
1:23,33	Kim Schreiber	18
1:26:54	Ulrike Wild	98
1:26:40	Carmen Dittrich	00
1:27,36	Nadine Dechant	09
1:27:56	Gertrud Härer	01
1:28:22	Ursula Schneider	05
1:28:31	Birgit Pfränger	01
1:28:49	Silvia Hüttner	93

Halbmarathon – Mannschaft (neu ab 1993)

4:23:07 std	Sperlein-Meixner – Härer	
	Pfränger	01
4:29:14	U. Schneider – Wild - Dechant	05
4:30:46	Sperlein-Meixner-Wild-Härer	02
4:39:04	Hüttner – Rohatsch - Schramm	09
4:42:02	Dechant - Rohatsch - Dechant	08
4:45:02	Dechant – Pelikan - Rohatsch	07
4:54:19	Schwenzer-Müller –	
	B. Dechant - Krebs	05
5:08:01	Pelikan – Krebs - Holley	06
5:24:03	C. Schötz - I. Schötz - Spiegel	93
5:27:19	Schlichting - Schwenzer-Müller	
	Schulze	02

Marathon

2:34,29 std	Brendah Kebeya	19
2:49:57	Kim Schreiber	19
3:01:04	Silvia Hüttner	90
3:04:23	Melanie Sperlein-Meixner	04
3:08,30	Sandra Fischer-Paul	13
3:10:10	Gertrud Härer	01
3:11:22	Nadine Dechant	11
3:12:51	Elfriede Werner	84
3:12:53	Carmen Schlichting	01
3:17:18	Kathy Thomas	06

Marathon - Mannschaft

9:55:31 std	Sperlein-Meixner - Gertrud	03
	Härer - Bernadetta Dechant	
10:00:30	Sperlein-Meixner	04
	Härer, Schwenzer-Müller	
10:00:15	Ursula Scheider, Hohmann	85
	Vroni Linsner	
10:03:49	Sperlein-Meixner - Härer	82
	B. Dechant	
10:47:03	Maureen Farley - Elfriede Ott	81
	Zimmermann	
10:56:53	Elfriede Ott - Zimmermann	80
	Hohmann	
11:57:34	Schötz – Laufer - Cover	93

100 m - Hürdenlauf

13,61 sec	Irina Matschke	98
13,9	Ulrike Jacob	72
14,45	Sabine Fischer	88
14,85	Dominique Sauer	16
15,0	Beate Scheller	77
15,46	Nadine Krügel	12
15,69	Eva Saffer	06
15,94	Manuela Lodes	90
16,05	Simone Schramm	20
16,73	Eleonore Pflaum	83

400 m - Hürdenlauf

66,62 sec	Nadine Krügel	12
67,06	Katja Rohatsch	84
69,10	Andrea Ranftl	96
69,66	Claudia Hielscher	84
70,0	Eleonore Pflaum	83
70,5	Pia Bauernschmitt	83
71,4	Sabine Fischer	85
72,1	Anja Blumm	85
73,07	Pia Dietel	84

3000 m Hindernislauf

10:22,23 min	Susanne Lutz	12
11:54,03	Henrika Langen	12

Ewige Bamberger Bestenliste – Frauen

4 x 100 m – Staffellauf

49,11 sec	Götz – Schuh - Fischer	96
	Matschke	
49,27	Dietel - Meixner - Fischer	84
	Hielscher	
49,46	Neberle – Meixner - Fischer	89
	Schlegeris	
49,72	Löffler - Beßler - Deuerling	80
	Burger	
49,6	Osel – Hülz – Dietel - Eckert	75
50,06	Zwirner - Meixner	82
	P. Bauernschmitt - Fischer	
50,14	Osel - Eidloth - Peßler - Hoh	79
50,23	Meixner - Fischer - Schmaus	85
	Dietel	
50,52	Hanske – Seitz – Saffer - Weiß	07
50,3	Dietel – Hübner - Wendenburg	72
	Hülz	

4 x 400 m – Staffellauf

3:59,68 min	Fischer – Knoblach	89
	Bolsinger - Meixner	
4:06,72	Arnold - Lang –	19
	Weichert - Dorsch	
4:06,8	Leutloff - Dietel	83
	Rohatsch - Löffler,	
4:09,63	Hielscher - Rohatsch	87
	Fischer - Meixner	
4:17,23	Krügel - T. Wichert	12
	T. Hofmann - V. Mlodyschewski	
4:19,2	M. Pflaum - Wendenburg	76
	Eckert - Osel	
4:19,35	Geißler - Schütz	18
	Krügel - Koßmann	
4:20,2	Hielscher - Fischer	85
	Meixner - Rohatsch	
4:21,61	Schütz - Ka. Lopatina	16
	Kr. Lopatina - Weichert	
4:24,19	Matzick . Schramm	94
	Mohn - Fischer	

3 x 800 m - Staffellauf

7:03,62 min	Schütz – Kebeya – Weichert	S.19
7:07,88	Leutloff – Burger	
	U. Schneider	81
7:19,04	T. Weichert - S. Weichert	
	Schütz	16
7:23,4	Ott - Eidloth - Raab	72
7:23,5	Leutloff - Rohatsch - Dietel	83
7:25,74	Schütz - Lopatina - S. Weichert	17
7:27,6	Eidloth - Herbicht - Raab	72
7:28,8	Raab - Eidloth - Wendenburg	75
7:30,31	Lutz - S. Weichert - Schütz	15
7:30,92	Langen - S. Weichert - Lutz	12

Hochsprung

1,75 m	Ulrike Jacob	70
1,72	Manuela Lodes	93
1,71	Beate Scheller	76
1,71 (H)	Christine Müller	88
1,66	Dörte Gertes	97
1,65	Sabine Fischer	82
1,64	Katja Rohatsch	82
1,65	Michaela Laaser	98
1,61	Sigrid Bauernschmitt	83
1,60	Ingrid Zirkelbach	70
1,60	Angelika Konradt	80
1,60	Pia Bauernschmitt	82
1,60	Birgit Löffler	82

Stabhochsprung

1,80 m	Barbara Zweier	18
--------	----------------	----

Weitsprung

6,20 m	Ulrike Jacob	70
6,11	Sabine Fischer	91
6,06	Beate Scheller	76
5,92	Irina Matschke	99
5,84	Birgit Löffler	82
5,75 (H)	Christine Meixner	85
5,67	Hanna Hanske	09
5,64	Verena Mlodyschewski	12
5,57	Eva Saffer	06
5,56	Christine Schuh	96
5,56	Michaela Laaser	96

Dreisprung: (neu ab 1989)

12,14 m	Eva Saffer	07
11,87	Michaela Laaser	97
11,83	Sabine Fischer	93
11,13	Simone Schramm	20
10,94	Birgit Löffler-Röder	09
10,77	Klara Arnoldt	19
10,62	Claudia Hielscher	92
10,55	Nadine Krügel	13
10,40	Tina Schwarzmann	91
10,40	Irina Matschke	91

Kugelstoß

12,98 m	Simone Schramm	18
12,66	Maria Weidner	42
12,59	Christina Holzner	19
11,80	Marianne Linz	67
11,50	Ute Weininger	16
10,93	Anita Weigler	85
10,88	Jutta Schoeppe	77
10,70	Ute Weininger	20
10,68	Ingrid Martius	76
10,58	Ingrid Naumann	83

Hammerwurf 4 kg

41,24 m	Rebecca Zimmer	14
---------	----------------	----

Ewige Bamberger Bestenliste – Frauen

Diskuswurf

38,07 m	Simone Schramm	20
36,06	Brigitte Hübner	72
34,98	Ingrid Martius	77
34,58	Jutta Schoeppe	77
34,56	Marianne Linz	67
33,40	Maria Motschenbacher	67
32,28	Maria Weidner	40
31,10	Anna Porsch	84
31,08	Elisabeth Nowak	79
30,69	Christina Holzner	20

Speerwurf

44,33 m	Simone Schramm	18
36,44	Tina Schwarzmann	95
36,29	Gunda Leicht	49
35,64	Jutta Schoeppe	77
35,24	Angelika Eberth	85
33,82	Anja Kuhn	91
33,76	Sabine Fischer	95
33,70	Christina Holzner	19
33,60	Anja Hering	85
33,42	Eleonore Pflaum	83

Fünfkampf

2929 P	Birgit Löffler-Röder	06
--------	----------------------	----

Siebenkampf – Mannschaft

11091 e P.	B. Zweier - Krügel - Schramm	15
10571 e	Schramm - B. Zweier – Geissler	16
10214 e.	B. Zweier, V. Zweier, Mayr	12
8435 e.	Schmiedeberg – Leicht Pistorius	17

Vierkampf

2365 P.	Michaela Laaser	96
2165	Alexandra Horbelt	95
1780	Claudia Schramm	97

Siebenkampf

4685 P.	Sabine Fischer	91
4464	Simone Schramm	20
4252	Birgit Löffler	83
4201	Manuela Lodes	93
3952	Katja Rohatsch	84
3855	Claudia Hielscher	83
3844e	Barbara Zweier	14
3796	Christine Meixner	84
3791	Michaela Laaser	96
3772	Tina Schwarzmann	95

14.11.2020 – AK/CS



Hirschaid Textildruck Sportbedarf

Bamberger Straße 10

96114 Hirschaid

09543 – 442435

catalan@sport-textildruck-hirschaid.de

Bewegt ins neue Jahr

Der Jahreswechsel startete noch traditionell mit dem sechsundvierzigsten Silvesterlauf. Mehrere hundert laufbegeisterte Bamberger schlossen das alte Jahr sportlich ab. Das Vereinsgelände der TSG 05 Bamberg und der Luisenhain lieferten wie immer die Infrastruktur für den größten Silvesterlauf in der Region Bamberg. Vizepräsident Heinz Kuntke schickte pünktlich Oberbürgermeister Andreas Starke und Bürger/innen auf die Runden durch den Hain.



Autoreparatur

Hoffbauer

Inh. Ralf Andersch

Nürnberger Str. 150

96050 Bamberg

Tel.: 0951/130465

In memoriam

Rudi Golbs (19.07.1922 – 12.09.2020)

Der gebürtige Dresdner begann seine sportliche Karriere bereits mit neun Jahren als Fußballer bei Guts-Muts Dresden, kam dann 1941 nach Bamberg und schloss sich dem 1.FC 01 Bamberg an, wo er neben bekannten Spielern wie Ulzheimer oder Wilde dem runden Leder sehr erfolgreich nachjagte. Als sich seine Tochter Uschi für Leichtathletik begeisterte, war es für Rudi Golbs selbstverständlich, sich auch hier zu engagieren. Ob als Fahrer zu Veranstaltungen, Kassenwart, Schatzmeister oder Kampfrichter – auf Rudi war immer Verlass. Selbst im hohen Alter hielt der ehemalige Prokurist der Spedition Combes Kontakt zu den Leichtathleten und war beim alljährlichen Treffen des Fördervereins



Leichtathletik bis in sein letztes Lebensjahr hinein liebenswerter Stammgast. Die Bamberger Leichtathletik verliert mit Rudi Golbs einen Mann, der sich als Funktionär und Förderer große Meriten erworben hat. Unser Mitgefühl gilt seiner Tochter Uschi sowie seinen beiden Enkelkindern, die beide ebenfalls bei der LG Bamberg aktiv waren.

Albo



May Philipp GmbH
Baustoffe - Trockenbau

Laubanger 16

96 28 - 0

Telefax 96 28 60



Mo-Fr 7.00-17.00 Uhr, Sa 7.00-12.00 Uhr



www.may-baustoffe.de



info@may-baustoffe.de

Die Vorstandschaft der LG Bamberg

Präsident:

Werner Hipelius

Schriftführerin:

Irene Bickel

Sportwarte:

Dr. Thomas Koch

Vizepräsident:

Heinz Kuntke

Schatzmeister:

Wolfgang Kohn

Carlo Schramm

Kontakt:

www.LG-Bamberg.de

Info@LG-Bamberg.de

IMPRESSUM

„LG-Kurier“ - die Zeitschrift der Leichtathletik-Gemeinschaft Bamberg

Verantwortlich:

Werner Hipelius

Redaktion:

Reiner Schell (RS), Carlo Schramm (CS)

Weitere Mitarbeiter:

Ilse und Albert Dörfler (ID/AD), Nadine Beßler, Silke Gütthlein (SG), Dr. Florian Hofmann, Dr. Thomas Koch (TK), Alfred Kotissek (AK), Franz Kupfer, Uwe Loch (uw), Siegfried C. Matschke (SCM), Alexandra Schütz (Alex), Eva Saffer, Helena Weiß, Michael Weißhaupt (Ello), Nina Zeitler (Nina)

Fotos:

Matthias Brem, Ilse und Albert Dörfler, Silke Gütthlein, Claus Habermann, Dr. Florian Hofmann, Dr. Thomas Koch, Peter Krebs, Nadine Beßler, Franz Kupfer, Uwe Loch, Petra & Siegfried C. Matschke, Lars Reichelt, Eva Saffer, Carlo und Claudia Schramm, Jürgen Schraudner, Stadtarchiv Bamberg, Klaus Weber, Helena Weiß, Michael Weißhaupt, www.joergbehrendt.de

Inhalt:

Für den Inhalt der einzelnen Artikel sind die jeweils benannten Autoren verantwortlich. Die Inhalte der Artikel spiegeln nicht zwangsläufig die Meinung der Redaktion wieder.

Erfolgreich



Bayerische Medailenträger/innen

